

**SCHILTACH**  
mit Lehengericht  
**SCHENKENZELL**  
mit Kaltbrunn



Donnerstag  
14. Februar 2019  
69. Jahrgang / Nummer 07  
1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.  
Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.  
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)  
Ihr kostenloser Aboservice: Telefon 0800/5 13 13 13.  
Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzlmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

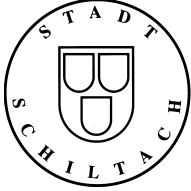
Bezugspreis halbjährlich € 7,50




**Marianne Haas, Heilpraktikerin**

**Die fünf Elemente  
Ernährung als Basis für  
unsere Gesundheit**

Dienstag, 19. Februar, 19.30 Uhr  
Gottlob-Freithaler-Haus,  
Schlossbergsaal, Schiltach  
Abendkasse: 3,- €  
Keine Anmeldung erforderlich



# Stadt Schiltach

## Amtlicher Teil

### Verlegung des Redaktionsschlusses für KW 10, Fastnacht

Der Redaktionsschluss für KW 10 (Fastnachtsdienstag) ist bereits in KW 9 am

**Freitag, 01. März 2019, 10.00 Uhr.**

Das ANB erscheint am Donnerstag, 07. März 2019.

Wir bitten freundlichst um Beachtung.

### Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 06. Februar 2019

#### 1. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung

Bürgermeister Thomas Haas berichtete aus der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung und teilte mit, was seither hinsichtlich der gefassten Beschlüsse veranlasst worden ist.

#### 2. Bausachen

Dem Gemeinderat lagen zwei Bauanträge vor auf Erweiterung bzw. Vergrößerung von vorhandenen Balkonen am Gebäude Geroltzhäuser Weg 2, Schiltach, Flst. 2326.

Nach Erläuterung durch die Verwaltung und Einsichtnahme der Pläne wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

#### 3. Verkehrsverhältnisse entlang der Bundesstraße

Nachdem im Vorfeld der Bürgermeisterwahl verschiedene Wünsche über verkehrsrechtliche Maßnahmen im Zuge der Bundesstraße B 294/462 an Herrn Bürgermeister Thomas Haas herangetragen worden sind und im Herbst letzten Jahres auch eine Unterschriftenaktion der Bewohner des Bereichs Blattenhäuserwiese/Vor Reichenbächle wegen zunehmenden Problemen mit dem Verkehr bei der Stadt einging, hat kürzlich eine Verkehrsschau in den entsprechenden Bereichen stattgefunden. Zuständige Behörde für die Anordnung von Beschilderungen oder Markierungen ist das Landratsamt Rottweil nach Anhörung der Verkehrspolizei und dem Straßenbaulastträger. In diesem Fall ist dies der Bund vertreten durch das Regierungspräsidium.

In der aktuellen Sitzung berichtete die Verwaltung vom Ergebnis der Verkehrsschau.

Die Anwohner der Ortsdurchfahrt Hinterlehengericht beklagen zu viel Lärm durch den Verkehr und haben darüber hinaus weitere Querungshilfen oder einen Fußgängerüberweg beantragt. Beim Ortstermin wurde festgestellt, dass bereits drei Querungshilfen vorhanden sind und die Voraussetzungen für einen zusätzlichen Fußgängerüberweg nicht vorliegen. Hierfür sind mindestens 50 Fußgänger je Spitzenstunde und 200 Fahrzeuge in derselben Spitzenstunde Voraussetzung. Landratsamt und Polizei gehen jedoch davon aus, dass die Überquerung der Straße

auch heute schon ausreichend sicher abgewickelt werden kann.

Bezüglich des beklagten Lärms hat die Behörde auf die Verpflichtung der Kommunen zum Aufstellen eines Lärmaktionsplans an Hauptverkehrsstraßen bei mehr als drei Millionen Kraftfahrzeugen pro Jahr hingewiesen. Dies ist laut der neuesten Kartierung der LUBW im Bereich zwischen der Gemarkungsgrenze nach Halbmeil und dem Knotenpunkt der beiden Bundesstraßen der Fall. Schiltach muss daher für diese Strecke einen Lärmaktionsplan aufstellen, d. h. es gibt ein förmliches Verfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung und Anhörung sämtlicher Träger öffentlicher Belange, wofür man sich eines Fachbüros bedienen muss. Das Landratsamt empfiehlt, dass die Stadt Schiltach diesen Lärmaktionsplan auch auf die Bereiche ausdehnen sollte, für die es keine gesetzliche Verpflichtung gibt, weil die erforderliche Zahl an Fahrzeugen nicht erreicht wird. Damit könnte auch die Situation in der Ortsdurchfahrt Hinterlehengericht im Blick auf lärmmindernde Maßnahmen durchleuchtet werden.

Die Anwohner des Bereichs Blattenhäuserwiese/Vor Reichenbächle klagen über regelmäßige Geschwindigkeitsüberschreitungen, zunehmenden Lärm und Gefahrensituationen durch wendende LkW. Außerdem wurde um Prüfung gebeten, ob Vor Reichenbächle eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h angeordnet werden könne.

Die Straßenverkehrsbehörde hat den ebenfalls geäußerten Wunsch nach einer stationären Geschwindigkeitsmessanlage an die zuständige Bußgeldbehörde im Landratsamt weitergeleitet. Außerdem wurden die Bußgeldbehörde und die Polizei um erhöhten Kontrolldruck gebeten. Darüber hinaus könnte die Stadt ein mobiles Dialog-Display mit einem „Smiley“ einsetzen, um den Autofahrern ihre gemessene Geschwindigkeit anzuzeigen.

Darüber hinaus sieht das Landratsamt derzeit keine Möglichkeit, die bestehende Geschwindigkeitsbegrenzung von 60 km/h bzw. 70 km/h noch weiter nach unten zu verändern. Die einschlägigen Richtlinien und Verwaltungsvorschriften geben dies hier auf freier Strecke eindeutig nicht her. Der von den Anwohnern angeführte Verweis auf Gutach, wo über 30 oder 40 km/h diskutiert wird, sei nicht vergleichbar. Dort handele es sich um die Ortsdurchfahrt. Außerdem sei dies Ausfluss der Lärmaktionsplanung, die aktuell nun auch in Schiltach ansteht. Erneut empfahl das Landratsamt daher, auch den Bereich Blattenhäuserwiese einzubeziehen, auch wenn die erforderliche Zahl an Fahrzeugen nach den Untersuchungen der LUBW nicht erreicht wird. Im Rahmen des Lärmaktionsplans könnte sich durchaus eine Empfehlung auch für geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen ergeben. Alternativ sind unter Umständen auch lärmmindernde Aktivitäten denkbar, wenn die Lärmgrenzwerte überschritten werden.

Das ebenfalls angesprochene ärgerliche Wenden von LkW im Bereich der Bushaltestelle Blattenhäuserwiese habe man bereits vor geraumer Zeit diskutiert. Einvernehmlich ist man übereingekommen, im Bereich der Bushaltestelle ein Schild aufzustellen, auf welchem auf die Möglichkeit des sicheren Wendens in Höhe der Firma Bell-Schinken nur wenige Hundert Meter entfernt hingewiesen wird. Neben einem Text enthält es ein Symbol, um auch Lkw-Fahrer zu informieren, die der deutschen Sprache nicht mächtig sind. Das Schild ist laut Auskunft der Straßenmeisterei Sulgen

bereits ausgeliefert und soll aufgestellt werden, sobald es die Witterungsverhältnisse zulassen.

Die Situation „Vor Reichenbächle“ wurde von der Verkehrsbehörde schon mehrfach in Augenschein genommen. Man ist sich mit der Polizei darin einig, dass die vorhandene „Weilerbeschilderung“ der konkreten Gefahrensituation gerecht wird. Eine 30 km/h-Beschilderung signalisiere dem Autofahrer, dass er diese Geschwindigkeit auch gefahrlos fahren kann, was dort wegen der zahlreichen Einmündungen jedoch nicht der Fall ist. Eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h wird daher eher als kontraproduktiv gesehen. Stattdessen wurde vorgeschlagen, zusätzlich ein Schild „Hofdurchfahrt“ mit einem Ausleger am Hofgebäude anzubringen, um die Gefahrensituation noch deutlicher zu machen. Hierfür ist jedoch die Zustimmung des Gebäudeeigentümers erforderlich, der durch das Schild gewisse Einschränkungen in seinen Betriebsabläufen hinnehmen müsste.

Auch die Ortsdurchfahrt Vorderlehengericht war Gegenstand der Verkehrsschau, wo Anwohner mehrfach über zu schnelles Fahren nach der stationären Geschwindigkeitsmessanlage klagen. Hier wurde daher eine zweite Messstelle weiter talabwärts gefordert. Dies habe nach Ansicht der Verkehrsbehörde jedoch wegen der Länge der Ortsdurchfahrt keine Aussicht auf Erfolg. Stattdessen wurde vorgeschlagen, im Bereich der Einfahrt in die Ortsdurchfahrt eine Mittelinsel mit beidseitigem Versatz zu bauen. Solche künstlichen Hindernisse haben erwiesenermaßen einen geschwindigkeitsreduzierenden Effekt sowohl bei der Ein- als auch bei der Ausfahrt, zumal sie hier wegen der geraden Streckenführung schon von weitem zu sehen ist. Allerdings wurde darauf hingewiesen, dass die Kosten einer solchen Maßnahme alleine von der Stadt Schiltach getragen werden müssten, auch wenn es sich um eine Bundesstraße handelt.

Nach dem Bericht der Verwaltung verwies Bürgermeister Thomas Haas darauf, dass man das Ergebnis der Verkehrsschau zunächst einmal als Zwischenbericht sehen müsse. Nachdem die Stadt kurzfristig in die Pflicht genommen wurde einen Lärmaktionsplan für den westlichen Teil der Bundesstraße aufzustellen, schlug er dem Gemeinderat vor, die Anregung des Landratsamts Rottweil aufzunehmen und den Lärmaktionsplan auf die gesamte Länge der auf Schiltacher und Lehengerichter Gemarkung verlaufenden Bundesstraßen auszudehnen. Man werde hierfür ein Planungsbüro beauftragen, das auf Referenzen anderer Kommunen verweisen und das Verfahren zügig durchführen kann. Diesem Vorschlag schlossen sich die Gemeinderatsmitglieder einstimmig an.

Des Weiteren wurde im Verlauf der Diskussion deutlich gemacht, dass die vorgetragenen Klagen der Anwohner nachvollziehbar seien. Da das Verfahren für den Lärmaktionsplan einiger Zeit bedarf, soll nach Möglichkeiten gesucht werden, vorab schon eine Verbesserung zu erreichen. So soll eine weitere Geschwindigkeitsmessanlage mit „Smiley“ beschafft werden, die auch in der Lage ist, die Zahl der Fahrzeuge und der tatsächlich gefahrenen Geschwindigkeiten zu erfassen und zu speichern, um belastbares Zahlenmaterial zu erhalten. Beim Landratsamt soll wegen der Situation im Bereich Blattenhäuserwiese noch einmal beantragt werden, ob aus Fahrtrichtung Schramberg her nicht doch ebenfalls eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 60 km/h statt 70 km/h möglich ist. Angesprochen wurde auch eine Querungshilfe, wie sie von Ortsdurchfahrten her bekannt ist. Bürgermeister Thomas Haas sicherte zu, die Wünsche des Gemeinderats beim Landratsamt Rottweil vorzutragen.

#### 4. Bildung des Gemeindevwahlausschusses 2019

Die Leitung der Kommunalwahlen am 26. Mai 2019, zu der auch die Zulassung der Wahlvorschläge und die Prüfung der Wählbarkeit der Bewerber sowie die Ermittlung und

Feststellung des Wahlergebnisses gehört, ist dem Gemeindevwahlausschuss zu übertragen. Dieser muss vor jeder Kommunalwahl neu bestellt werden.

Kraft Gesetzes ist eigentlich der Bürgermeister Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses. Dies gilt jedoch nicht, wenn er selbst als Wahlbewerber für die Kreistagswahl auftritt, was in Schiltach der Fall ist. Traditionell bildet in Schiltach der Wahlvorstand des Wahlbezirks „Rathaus“ in Personalunion den Gemeindevwahlausschuss. Ihm gehören folgende Mitglieder an:

Michael Grumbach (Vorsitzender)  
Carmen Schönweger (stellvertretende Vorsitzende)  
Carmen Fix (Beisitzerin und Schriftführerin)  
Friedrich Trautwein (Beisitzer und stellvertretender Vorsitzender)  
Dr. Andreas Morgenstern (stellvertretender Beisitzer)  
Mario Nakic (stellvertretender Beisitzer)

Der Gemeindevwahlausschuss für die diesjährigen Kommunalwahlen wurde vom Gemeinderat in der vorgenannten Zusammensetzung bestellt.

#### 5. Erlass einer Badeordnung für das Freibad

Stadtkämmerer Herbert Seckinger informierte den Gemeinderat darüber, dass die bisherige Badeordnung für das Freibad Schiltach/Schenkenzell aus dem Jahr 1986 stammt. Einige Regelungen müssen daher an die aktuelle Lage angepasst werden, weshalb er den Erlass einer neuen Haus- und Badeordnung vorschlug.

Der dem Gemeinderat vorgelegte Entwurf orientiert sich an einem Muster der Deutschen Gesellschaft für das Badenwesen e. V. und wurde auf die örtlichen Verhältnisse angepasst. Grundlegende Änderungen seien nicht vorgesehen, jedoch einige Anpassungen und Aktualisierungen. So seien beispielsweise Bestimmungen über die Wärmehalle und eine mit der städtischen Haftpflichtversicherung abgestimmte Haftungsregelung enthalten. In der Praxis werden diese Regelungen bereits seit geraumer Zeit so angewandt.

Ein Gemeinderatsmitglied schlug vor, auf dem Freibadgelände Raucherzonen zum Schutz der Nichtraucher vorzusehen, was nach der Diskussion jedoch wieder verworfen wurde und nicht umgesetzt werden soll.

Abschließend wurde die neue Badeordnung wie vorgeschlagen bei einer Enthaltung verabschiedet. Sie wird im vollen Wortlaut im Amtlichen Nachrichtenblatt bekannt gemacht.

#### 6. Einbringung des Haushalts 2019

Stadtkämmerer Herbert Seckinger hat einen umfangreichen Entwurf für den Haushaltsplan der Stadt Schiltach und den Wirtschaftsplan der Stadtwerke erarbeitet, der dem Gemeinderat in der Sitzung ausgehändigt wurde. Das Planwerk geht im Ergebnishaushalt von einem positiven Gesamtergebnis in Höhe von 179.000 Euro aus.

Im Finanzhaushalt sind Investitionen in Höhe von 6,8 Millionen Euro vorgesehen, weshalb dieser Teil des Haushaltsplanes mit einem Minus von rund 5 Millionen Euro abschließt, was wegen der sehr guten Liquidität der Stadt jedoch problemlos finanziert werden kann.

Haupteinnahmequelle bleibt auch im Jahr 2019 die Gewerbesteuer, die der Kämmerer auf 22 Millionen Euro einschätzt. Insgesamt belaufen sich die Erträge auf 30,9 Millionen Euro. Dem stehen beträchtliche Aufwendungen in Höhe von 30,7 Millionen Euro gegenüber. Hauptanteil sind die Umlagen, die wegen des steuerstarken Jahrs 2017 besonders hoch ausfallen und sich auf insgesamt rund 19 Millionen Euro belaufen.

Größte „Brocken“ bei den Investitionen sind der Erwerb von neuen Bauhoffahrzeugen (328.000 Euro), der Erwerb eines neuen Rüstwagens für die Feuerwehr (540.000 Euro), die Erweiterung der Kinderkrippe „Zachäus“ (840.000 Euro), das Sanierungsgebiet in der Innenstadt (500.000 Euro), die Umgestaltung der Bahnhofstraße (550.000 Euro), der Ausbau des Bereichs Eichwaldweg/Akazienweg (620.000 Euro) sowie die Finanzierung der letzten Hochwasserschutzmaßnahmen in Höhe von weiteren 500.000 Euro.

Auch der Wirtschaftsplan der Stadtwerke wurde kurz erläutert. Bei der Wasserversorgung geht der Kämmerer von einem Verlust in Höhe von 81.000 Euro aus. Wegen bestehender Gewinnvorträge sei auch dies problemlos finanzierbar, weshalb aktuell noch nicht an eine Erhöhung der Wassergebühren gedacht ist. Da sich jedoch abzeichnet, dass sich das Verhältnis von Erträgen und Aufwendungen in diesem Bereich wohl dauerhaft verändert hat, wird wohl in ein bis zwei Jahren eine Anpassung des Wasserzinses erforderlich werden. Im Bereich Nahwärmeversorgung geht man von einem geringen Gewinn in Höhe von 7.400 Euro aus. Die Energieerzeugung schließt mit 18.200 Euro ab, was vor allem an der Beteiligung der Stadtwerke an einem Windpark liegt.

Der Gemeinderat nahm die Erläuterungen des Kämmerers zunächst zur Kenntnis. Der Haushaltsplanentwurf wird vom Finanzausschuss am 12. Februar 2019 intensiv durchleuchtet und vorberaten, so dass er in der nächsten Gemeinderatssitzung am 20. Februar 2019 verabschiedet werden soll.

## 7. Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes und Umbau der zentralen Bushaltestelle

### a. Vergabe der Straßenbauarbeiten

Stadtbaumeister Roland Griefhaber wies darauf hin, dass man die Arbeiten zur Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes und den Umbau der zentralen Bushaltestelle beim Hauptbahnhof schon im letzten Jahr vorgesehen hatte. Auf die seinerzeitige Ausschreibung ging jedoch kein Angebot ein und die direkten Verhandlungen mit potenziellen Bietern ergaben kein befriedigendes Ergebnis. Der Gemeinderat hat daher seinerzeit beschlossen, die Maßnahme aufzuschieben und im Spätherbst 2018 erneut auszuschreiben, was von Seiten des Stadtbauamts veranlasst worden ist. Auf die neuerliche Ausschreibung gingen erfreulicherweise sieben Angebote ein, die auch wertbar sind. Günstigste Bieterin für die Straßenbauarbeiten ist die Firma BTS GmbH mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 366.632,13 €. Die Kostenschätzung der planenden Landschaftsarchitekten ging von 410.000 Euro aus. Einstimmig vergab der Gemeinderat den Auftrag an die Firma BTS aus Schiltach.

### b. Vergabe der Landschaftsbauarbeiten

Für die Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes und den Umbau der zentralen Bushaltestelle müssen auch Landschaftsbauarbeiten ausgeführt werden, für die 45.000 Euro veranschlagt sind. Auch diese Arbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben, woraufhin erfreulicherweise ebenfalls sieben Angebote abgegeben wurden. Günstigste Bieterin war die Firma Oberer aus Sulz am Neckar mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 37.545,45 €, zu der ihr der Auftrag einstimmig erteilt wurde.

## 8. Anfragen, Verschiedenes

Bei diesem Tagesordnungspunkt wurden Bekanntgaben gemacht und Anfragen aus dem Gemeinderat beantwortet.

So verwies Bürgermeister Thomas Haas noch einmal auf die letzte Verkehrsschau, bei der auch die Radwege inspiziert wurden. Beim Radweg vom Bereich Hohenstein in Richtung Stadtmitte schlug die Verkehrsbehörde vor, die verbindliche Benutzungspflicht aufzuheben, weil der

Radweg nicht der Norm entspricht und für einen Begegnungsverkehr eigentlich zu schmal ist. Stattdessen sollen die Fahrradfahrer auch auf der Straße fahren dürfen, wobei sie die landesweite Radwegenetz-Ausschilderung über die Bahnhofstraße leitet. Dies hielten einige Gemeinderatsmitglieder wegen der bekannten Parkproblematik in der Bahnhofstraße für gefährlich, weshalb mehrheitlich ein Parkverbot angeregt wurde, das jedoch vom Landratsamt Rottweil anzuordnen ist, weil die Stadt nicht selbst Straßenverkehrsbehörde ist. In diesem Zusammenhang wurde auch nach dem Sachstand bezüglich der Verlegung des Geh- und Radwegs Richtung Halbmeil gefragt. Bürgermeister Thomas Haas informierte daher darüber, dass man derzeit auf eine Stellungnahme der Stadt Wolfach warte, auf deren Gemarkung die neue Radwegtrasse überwiegend verlaufen würde.

Als problematisch gesehen wurde auch die Radwegführung im Bereich der AVIA-Tankstelle, wo es wegen der vielen Ein- und Ausfahrten zu zahlreichen Konfliktsituationen zwischen Radfahrern und Auto komme. Das Landratsamt hat der Stadt dringend geraten, diese Situation von einem Verkehrsplaner untersuchen zu lassen, um durch bauliche Veränderungen eine Verbesserung der Situation zu erreichen. Dies wurde vom Gemeinderat gerne aufgenommen. Die Verwaltung wird sich um einen geeigneten Fachplaner bemühen.

Ein Gemeinderatsmitglied gab eine Forderung der Anwohner des Bereichs „Baumgarten“ weiter, die sich einen Eingriff in den Wald wünschen, um die Lichtverhältnisse wieder zu verbessern. Von Seiten der Verwaltung wurde berichtet, dass die Forstverwaltung noch in diesem Frühjahr eine großangelegte Aktion zwischen dem Hohensteiner Felsen und der Eythstraße vornehmen wird, bei der der hohe Bewuchs komplett zurückgenommen wird. Für diese Maßnahme werden der untere Teil der Eythstraße und die Hauptstraße zwischen der unteren Bahnhofsbücke und der Firma VEGA tagsüber eine Woche lang für jeglichen Verkehr gesperrt. Über Näheres werde noch berichtet.



Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 8 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

## Offene Seniorenarbeit - Heitere Zaubereien im Treffpunkt

Der Arbeitskreis Offene Seniorenarbeit lädt am Freitag, 15. Februar zu nächsten Veranstaltung in die Treffpunkt-Stube ein.

Peter Lohwasser aus Eschbronn unterhält Sie mit seinen "heiteren Zaubereien" und wird für einen kurzweiligen Nachmittag sorgen. Das Treffpunkt-Team wird Sie bestens bewirten. Beginn des Kaffeenachmittags ist um 14.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

## Abfalltermine Schiltach



### Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger, vierwöchentlicher und achtwöchiger Abholung ist am Montag, 18. Februar 2019.

Die Biotonne wird am Montag, 25. Februar 2019 geleert.

Die blaue Altpapier- und Restmülltonne wird am Samstag, 09. März 2019 geleert.

Der „gelbe Sack“, (Inhalt: Verpackungsmaterialien), wird am Dienstag, 05. März 2019 abgeholt.



## JUGENDTREFF

### Diese Woche AKTUELL im Jugendtreff

#### Freitag, 15. Februar

Der Jugendtreff bleibt wegen Krankheit geschlossen.

#### Dienstag, 19. Februar

Der Kindertreff mit Werkstatt ist für alle Grundschüler von 16.30 – 18 Uhr geöffnet. Die Werkstatt bleibt heute geschlossen, denn im ganzen Städtle hat das Kindertreff-Team spannende Aufgaben verteilt. Wenn alle richtig gelöst sind, ist der Weg zum Schatz nicht mehr weit.

#### Mittwoch, 20. Februar

16 bis 18.30 Uhr „Treff ab 4“ für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4. Verschiedene Spielgeräte, Spiele und Sofas stehen bereit für einen chilligen Nachmittag mit den Freunden.

„Cool Cooking“ steht auf dem Programm. Alle die Lust darauf haben können mitmachen: Obst klein geschnitten, aufgefüllt mit Saft und Sprudel und schon gibt es eine leckere

## Vereinsmitteilungen



### Wie zwei Schwestern: Fairer Welthandel und Weltgebetstag.

Beide fragen: Welche Chancen haben Frauen zur gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Teilhabe?

Der Faire Handel beantwortet die Frage mit der Teilhabe von Frauen an Entscheidungen um im Kleinen und Großen die Zukunft mitzugestalten: als Farmerinnen, Politikerinnen, Mütter, Wissenschaftlerinnen, Künstlerinnen oder Geschäftsfrauen.

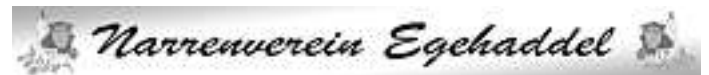
Der Weltgebetstag antwortet: Kommt, alles ist bereit. Beim Weltgebetstag 2019 der Frauen aus Slowenien ist Platz für alle. Mit offenen Armen und einem herzlichen Lächeln laden Frauen aus Slowenien die ganze Welt ein zu ihrem Weltgebetstag: Kommt, alles ist bereit! Es ist noch Platz! Ihre Gebete, Lieder und Texte entführen uns in eines der kleinsten EU-Länder, ein Naturparadies zwischen Alpen und Adria: Slowenien.

Slowenien ist eine junge Republik, die im Jahre 1991 die Unabhängigkeit vom Staatsverband Jugoslawien erlangte. Im Jahr 2014 waren 94% der agrarischen Nutzfläche in privatem Besitz mit einer durchschnittlichen Betriebsgröße von 6,6 ha. Zu Zeiten des kommunistischen Systems in Jugoslawien gab es viele kleine Familien-Farmen, die alle 10 ha besaßen. Auf denen bauten sie vor allem Mais und Weizen an. Deshalb sind noch heute viele Familien in Besitz von Land.

Weil im Fairen Handel Produkte von Süd-Partnern durch Rohstoffe aus dem Norden ergänzt werden können, sehen Fairhandelspartner wie EL PUENTE mittel- bis langfristig eine Chance, für Mischprodukte einen Fairhandels-Anteil von 100 % zu verzeichnen. Die Produzenten aus Nord und Süd rücken zusammen und die Weltläden sind Schaufenster einer gemeinsamen und fairen Handelswelt.

### Jahrgang 1959

Der Jahrgang 1959 von Schiltach und Lehengericht trifft sich am Freitag, 22.02.2019 ab 19 Uhr im Gasthaus „Sonne“ in Schiltach zur Besprechung des Jahrgangsausflugs. Es sind auch „Zugezogene“ herzlich willkommen.



### Schnurren am 16.02.2019 19:00 Uhr

Auch dieses Jahr findet wieder das Schnurren in unserer guten Stube im „Zum Egehaddel“ am Marktplatz statt.

Wir werden natürlich wieder für das leibliche Wohl unserer Gäste sorgen!

Es sind nur noch sehr wenige Plätze frei an diesem Abend. Daher bitten wir um Reservierung, wer dabei sein möchte! Kontakt Gisela Kreuzer: 0163/ 7156816

Wir freuen uns auf einen schönen und unterhaltsamen Abend mit unseren Gästen und den Schiltach Schnurranten!

## Schorenhexenball Sulgen 16.02.2019

### Buszeiten:

Abfahrt Schenkzell Bahnhof	19:00 Uhr
Abfahrt Schiltach Hoffeld	19:05 Uhr
Abfahrt Schiltach Apotheke	19:10 Uhr
Abfahrt Hinterlehengericht	19:15 Uhr
Rückfahrt	01:00 Uhr



**Schuhu-Hexen '86  
Hinterlehengericht**  
[www.schuhu-hexen.de](http://www.schuhu-hexen.de)

Liebe Hexen,  
am **Samstag 16.02.2019** findet das traditionelle Schnurren in Schiltach statt. Beginn ist um 14.30Uhr im Sportheim, für alle die sich angemeldet haben.

Am Samstagabend fahren wir zum Teufelsball der Steinreute Teufel Hardt 08 e.V.  
Abfahrtszeiten sind wie folgt:

19:00Uhr Avia Tankstelle  
19:05Uhr Apotheke  
19:15Uhr Hinterlehengericht  
19:20Uhr Schramberg Polizei

Rückfahrt ist um 01.30Uhr

Am **Sonntag 17.02.2019** nehmen wir am Umzug der Narrenzunft Frommern teil.  
Abfahrtszeiten sind wie folgt:

10:10Uhr Avia Tankstelle  
10:15Uhr Apotheke  
10:25Uhr Hinterlehengericht  
10:30Uhr Paradiesplatz Schramberg  
10:40Uhr Sulgen

Rückfahrt ist um 17:30Uhr



### Tollkühne Piloten für das 19. Närrische Schiltacher Seifenkistenrennen gesucht

Bald ist es wieder soweit. Am Fasnetsundig 3. März 2019 findet das 19. närrische Seifenkistenrennen statt. Auch dieses Mal winken wieder für alle Teilnehmer kleine Sachpreise.

Die Rennstrecke verläuft gleich wie in den letzten Jahren, der Start ist in der Hohensteinstraße oberhalb vom Stadtgarten, Ziel ist an der ehemaligen Post.

Auf der Strecke gilt es Schikanen zu meistern und Aufgaben zu bewältigen. Gestartet wird in zwei Altersklassen: Klasse I Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre, Klasse II Erwachsene. Die Besatzung sollte möglichst aus Fahrer und Beifahrer bestehen, nach oben keine Grenzen.

Das Gefährt muss lenkbar und mit einer Bremse versehen sein, die Maße der Seifenkiste max. 3,50 m lang, max. 1,80 m breit und max. 4,00 m hoch.

Auch sollte die ganze Seifenkiste unter einem Motto stehen, der Phantasie und Originalität sind hier keine Grenzen gesetzt. Ein kleiner Tipp, die Besatzung sollte wenn möglich passend zum Motto kostümiert sein.

Alle Seifenkisten werden vor dem Start auf ihre Tauglichkeit hin geprüft, außerdem besteht Helmpflicht (Motorrad- oder Fahrradhelm). Damit die Seifenkisten am späteren Umzug auch teilnehmen können, werden die Konstrukteure gebeten am Fahrzeug vorne und hinten je eine Zugeinrichtung (Haken oder Öse) anzubringen.

**Also dann, auf geht's fangt an zu bauen, der Fasnetsundig isch nimme weit!**

Aus organisatorischen Gründen bitten wir die teilnehmenden Teams das Anmeldeformular frühzeitig auszufüllen und bei einer der aufgeführten Personen abzugeben.



### Narrenzunft Schiltach

[www.narrenzunft-schiltach.de](http://www.narrenzunft-schiltach.de)

### Brauchtumsabend Narrengesellschaft Hooriger Hund Sulzbach

Am Freitag, den 15.02.2019 nehmen wir am Brauchtumsabend der Narrengesellschaft Hooriger Hund in Sulzbach teil.

Abfahrt Apotheke: 18:30 Uhr.  
Rückfahrt: 01:00 Uhr.

### Schnurren in Schiltach

Am Samstag, den 16.02.2019 ist es endlich wieder soweit: traditionelles Schnurren in Schiltach.

Ab 14:30 Uhr:

Treffpunkt, Bachbeck, Kaffeebohne, Sportheim, Avia Tankstelle.

Ab 19:00 Uhr:

Pflug, Schützenhaus, Adler, Kreuz, Sonne, Haddelstube und Zunftstube.

Wir freuen uns auf einen närrischen Tag mit Euch!

### Kuttelnessen

Am Sonntag, den 17.02.2019 um 13:30 Uhr werden Vereinsmitglieder herzlich zum Kuttelnessen in die Zunftstube eingeladen.

Wir bitten um kurze Anmeldung bei Sascha Ferreira, damit die Kutteln auch für alle reichen ;)

### Vorschau:

Am Fasnetssamstag, den 02.03.2019 laden wir herzlich zu unserem Bürgerball im Pater-Huber-Saal ein.

Am Fasnetssonntag, den 03.03.2019 bewirten wir nach dem Umzug im Pater-Huber-Saal. Wir bieten närrisches Essen, Getränke sowie Kaffee und Kuchen an.

Auf Euer Kommen an beiden Tagen freuen wir uns schon sehr!



### Gremium Narrenvereine



Am Samstag, den 23.02.2019 veranstaltet die Narrenzunft und die Schuhu Hexen das Narrenerlebnis. Aufstellung für den Umzug um 13:00 Uhr an der ehemaligen Grundschule. Um 13:30 Uhr Umzug in die Friedrich Grohe Halle. Danach närrisches Programm in der Halle. Wir freuen uns auf Euch.

Nähere Einzelheiten, Auskünfte und Anmeldungen sind unter folgender Tel. Nr. möglich:

Mike Sauer 0171/7330772 oder per Mail sauermike@aol.com

Wolfgang Faisst 0174/1979571 oder per Mail wolffi@toyota-moosmann.de

### Achtung, es sind noch kleine Kindergestelle zu leihen !!

Wir freuen uns auf die Anmeldungen zum närrischen Seifenkistenrennen.

Das Fasnets-Sonntag-Gremium

### Seifenkisten-Rennen Fasnets-Sonntag Anmeldeformular

Motto: \_\_\_\_\_

Teilnehmer: \_\_\_\_\_

Teilnehmer: \_\_\_\_\_

Wohnhaft in: \_\_\_\_\_

Tel.Nr.: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

### Bedingungen zur Teilnahme am Seifenkisten-Rennen:

Die Seifenkiste **muß** lenkbar und mit einer Bremse versehen sein.

Es besteht **Helmpflicht** (Motorrad- oder Fahrradhelm)

Der Start erfolgt in zwei Altersgruppen: Gruppe I Kinder bis 14 Jahre  
Gruppe II Jugendliche ab 14 Jahre und Erwachsene

Die Fahrzeuge werden vor dem Start abgenommen. Bremse und Lenkung müssen vorhanden sein. Starten dürfen nur solche Seifenkisten, die diese Bedingungen erfüllen (Anforderung vom Landratsamt Rottweil). Die Abnahme erfolgt eine Stunde vor dem Start.

Der Start erfolgt auf **eigenes Risiko**.

Für entstandene Sach- und Personenschäden haftet der/ die Teilnehmer, bei Minderjährigen deren Erziehungsbeauftragte.

Dem Streckenpersonal ist Folge zu leisten.

### Einverständniserklärung

Hiermit erklären wir uns mit den Startbedingungen zum Seifenkisten-Rennen einverstanden. Für durch uns verursachte Schäden werden wir aufkommen.

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift des/der Teilnehmer, bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten

beere und Jostabeere, als Strauch oder Beerenhochhochstämmchen.

So unterschiedlich das Wachstum der Beerenobstgehölze, so verschieden sind auch ihre Ansprüche an den Schnitt. Vom Pflanzschnitt, bis hin zum Verjüngungsschnitt an alten Beerensträucher werden die verschiedenen Schnittmaßnahmen erklärt und gezeigt.

Referent, Obst und Gartenfachwart Hans-Peter Walter.  
Treffpunkt am Samstag 23. Februar um 14 Uhr in Schiltach Schenkzellerstraße 137.



**Skiclub Schiltach e. V.**

www.skiclub-schiltach.de

### Fit durch den Winter Dienstag, 19.02.2019

Der Skiclub Schiltach lädt von 18:30 bis 20:00 Uhr zur Fitnessgymnastik in die Friedrich-Grohe-Halle ein. Gäste sind herzlich willkommen.



schenkhaus.de

Soziales Netzwerk

**GABEN tisch**

Nachbarschaftshilfe

### • WER WIR SIND ... UND WAS WIR TUN •

Gegründet in Schenkzell am 10.12.2013, dem international anerkannten „Tag der Menschenrechte“. Aktuell 12 stimmberechtigte Mitglieder/innen (Jahresbeitrag 30 / 60 / 90 Euro nach eigenem Ermessen frei wählbar) sowie 96 beitragsfreie Mitglieder/innen aus der Kinzigtal-Region zwischen Freudenstadt, Oberndorf, Schramberg und Oberkirch, Offenburg, Lahr.

Die „Gemeinwohl-Statuten“ als Vereins-Satzung werden auf Wunsch zugesendet. Die Jahreshauptversammlung 2019 findet am Freitag, 22.3.2019 ab 19 Uhr statt. Die Einladung mit Tagesordnungspunkten folgt in Kürze unter „Vereinsnachrichten Schenkzell“. Die Versammlung ist öffentlich, interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

• **FILM – CLUB** jeden ersten Freitag im Monat: Ein vegetarisches Vollwert-Buffer ab 19 Uhr lädt zum gemütlichen Kennen lernen ein. Filmbeginn 20 Uhr, freier Eintritt. Spenden für das Vollwert-Buffer willkommen, Anmeldungen nicht erforderlich. Das Programm 2019 gibt es als pdf oder gedrucktes Heft (Din-A6) und kann zugesendet werden. Alle Filme werden als DVD kostenfrei ausgeliehen.

• **LEIHBÜCHEREI** jeden Freitag 15 bis 20 Uhr: Es gilt „4 x 4“ (max. 4 Bücher für 4 Wochen ohne Leihgebühr). Aktuell 900 Titel in den Sachgebieten „Ernährung, Natur & Gesundheit“, „Politik & Geschichte“, „Kultur & Religion“, „Natur- & Geisteswissenschaften“, „Spiritualität, Mensch & Gesellschaft“, „Poesie & Lyrik“, „Kunst & Musik“, „Kinder- & Jugendbücher“ sowie (Auto-)Biographien.



**Obst- und Gartenbauverein  
Schiltach und Umgebung**

### Beerenobst-Gehölze richtig schneiden

Zu einem Schneidelehrgang am Beerenobst lädt der Obst- und Gartenbauverein Schiltach ein.  
Rote Johannisbeere und Stachelbeere, schwarze Johannis-



• **NACHBARSCHAFTSHILFE** nach Bedarf und Terminabsprache, ehrenamtlich und freiwillig, eigenverantwortlich und im Einvernehmen, einmalige Hilfestellung oder dauerhafte Begleitung. Weitere Infos auf Anfrage telefonisch oder per e-mail.

• **WENDEPUNKT KISTL – REDEN HILFT:** geschützter Ort für Gespräche aller Art in Begleitung von Lebenskrisen, bei Geburt, Krankheit, Trennung, Tod ... als ehrenamtliche Lebenshilfe zur Konfliktlösung, auf Wunsch mit professioneller Beratung oder Supervision. Im Gesprächsraum gilt absolute Verschwiegenheit – was dort im Vertrauen angesprochen wird, bleibt bei den Betroffenen. Personenbezogene Informationen und Daten werden nicht weitergegeben. Termine nur nach telefonischer Vereinbarung.

• **POESIE & MUSIK: Freitag, 15.2.2019** •  
Zum Valentinstag 2019 präsentieren wir nach 2009 (Valentinstag und 4. "Schilt-Nacht") zum dritten Mal: "Liebesgedichte und **Liebeslieder** für Verliebte & Paare ... oder solche, die es werden wollen". **BITTE BEACHTEN:** Aus organisatorischen Gründen wurde der Termin von Donnerstag auf Freitag verlegt. Bereits eingegangene Reservierungen bleiben bestehen.

Wer schon einmal den Zauber einer szenischen Lyrik-Lesung erlebt hat, wird sich diesen Abend nicht entgehen lassen. Als **LIVE-Premiere** werden erstmals auch mit Instrumenten begleitete Liebeslieder vorgetragen. Da nur ca. 20 Plätze zur Verfügung stehen, sind Reservierungen empfehlenswert. Einlass ist um 19 Uhr - für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt - der Eintritt beträgt 8 Euro.

Auf bereichernde gemeinsame Stunden freuen sich

- von Herzen -

Harald im Spring & Birgit Goerner

Soziales Netzwerk GABENTisch (im Exil)  
Schenkzeller Str. 9  
77761 Schiltach  
Telefon: 07836 - 955 744  
Mail: gabentisch@schenkhaus.de

KULTURKREIS Wort, Buch & Schrift  
Schenkzeller Straße 7  
77761 Schiltach  
Tel. 07836 - 955 744  
www.das-freie-buch.de

**SPD** SPD-Ortsverein Schiltach

Die **Nominierungsversammlung** für die SPD-Kandidaten findet am Freitag, 15. Februar um 19.00 Uhr im Gasthaus Sonne statt.

### Hallenflohmarkt des SPD-Ortsvereins Schiltach

Nun schon zum 24. Mal findet am 30. März 2019 der traditionelle Hallenflohmarkt des SPD-Ortsvereins Schiltach in der Friedrich-Grohe-Halle statt. Der Flohmarkt beginnt um 11.00 Uhr und endet gegen 15.30 Uhr.

Alle Gegenstände des täglichen Bedarfs, wie gebrauchte Kleidung, Bücher, Spielzeug (kein Kriegsspielzeug) und Haushaltsgegenstände können angeboten und natürlich auch gekauft werden. Standreservierungen nimmt ab sofort Inge Wolber-Berthold, Tel. 07836-2716, entgegen. Die Verkäufer können mit dem Standaufbau um 10.00 Uhr beginnen.

Für die Bewirtung sorgt in bewährter Weise das Team des SPD-Ortsvereins. Außerdem besteht Gelegenheit, in zwangloser Runde mit den Gemeinderäten der SPD ins Gespräch zu kommen.

Ein Erlös aus der Veranstaltung kommt wie jedes Jahr der Jugendarbeit in Schiltach zu Gute.

Für weitere Informationen steht Ulrich Kohler – SPD Gemeinderat - Tel. 07836-959952 zur Verfügung.



### Spielvereinigung 1926 Schiltach

[www.spvgg-schiltach.de](http://www.spvgg-schiltach.de)

#### Erfolgreiche Tests der Aktiven

Unter der Woche spielte unsere Aktive in Lauterbach eine überragende erste Halbzeit. Gutes Pressing und schöne Aktionen im Spiel nach vorne, hieß zur Pause 3:0 für unsere Elf. Nachdem man durch gewechselt hatte verlor man allerdings die Ordnung und konnte durch vier Treffer von Flavius Oprea und einen von Maurice Manegold ein 5:4 nach Hause retten.

Zwei Tage später gleich der nächste Test beim Kreisliga B-Ligisten FV Biberach fand an schwer ins Spiel und konnte unterm Strich einem soliden Test 4:2 gewinnen. Die Tore schossen Mathias Stehle (2), Johannes Engelberg und Patrick Schöttle.

Die nächsten Tests:

15.02.2019, 19.00Uhr gegen TuS Kinzigtal  
16.02.2019, 14.00Uhr gegen den SV Berghaupten  
23.02.2019, 14.00Uhr gegen den SV Oberharmersbach  
25.02.2019, 19.30Uhr gegen den SV Sulgen

#### Jugend

Unsere SG Kaltbrunn/Schiltach konnte sich beim Turnier des SV Sulgen am Samstag bis ins Finale durchschlagen. Die Vorrunde wurde mit 4 Siegen und 8:0 Toren souverän durchlaufen. Im Finale wurde es nochmal richtig spannend und unsere Jungs warfen alles in die Waagschale. Kurz vor Schluss musste man leider den Gegentreffer zum 3:2 hinnehmen. Dennoch war es ein erfolgreicher Auftritt unserer Jungs. Wir gratulieren zum tollem 2. Platz!





**AH**

Der nächste AH-Abendtreff der Wanderfreunde der Fußballsenioren der SpVgg Schiltach findet am Freitag, 22.02.2019, statt. Treffpunkt ist um 17:00 Uhr an der Kanzel auf der Stadtbrücke. Von dort aus wird man einen gemütlichen Spaziergang durch Schiltacher Städtle machen und Achim Hoffmann wird die eine oder andere Geschichte auftischen. Unter Umständen gibt es noch eine Erfrischung unterwegs, ehe man sich spätestens um 19 Uhr mit den aktiven AH-Kameraden im „Kreuz“ zu einem gemütlichen AH-Abend treffen wird.

**TTC Schiltach 2010 e.V.****Trainingszeiten**

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennisstraining in der Sporthalle Schiltach.

Neulinge sind jederzeit willkommen, sollten jedoch einen Spielpartner mitbringen.



[www.tvschiltach.de](http://www.tvschiltach.de)

**Lauftreff des TV Schiltach**

Jeden Donnerstag treffen sich laufbegeisterte Jogger bei der Friedrich Grohe Halle in Schiltach. Start zu den abwechslungsreichen und interessanten Touren ist um 18:00 Uhr. Je nach Kondition der Teilnehmer dauern die Runden zwischen einer und zwei Stunden.

Die Läufer werden von Helmut Horn und Horst Biegert betreut. Neulinge mit guter Kondition sind jederzeit willkommen. In der Gruppe macht Laufen einfach am meisten Spaß.

**TV Schiltach startet mit Dreifachsieg in die Verbandsliga**

Die erste Damenmannschaft des TV Schiltach hat sich am vergangenen Samstag beim Auftakt der Verbandsliga in Heidelberg deutlich gegen die Konkurrenz durchgesetzt und belegt damit den ersten Rang in der Ligatabelle.

Ohne Lena Bühler starteten die Schiltacherinnen in den Wettkampf gegen die SG Kirchheim, dem TV Bodersweier sowie dem Gastgeber, der Heidelberger TV. Sie zog sich in der Woche zuvor einen Mittelfußbruch zu und wird die ganze Saison fehlen. Auch Verena Heinzemann fehlte noch aufgrund ihres Studiums dem Team. Stattdessen kam Leonie Bogatzki, die eigentlich für die zweite Damenmannschaft vorgesehen war, überraschend zu ihrem Verbandsliga-Debut. Demenstprechend nervös als auch durch die Ausfälle geschwächt ging die Mannschaft beim Auftakt an die Geräte. Etwas Abhilfe konnte da Lea Müller schaffen, die auch wie letztes Jahr die Schiltacherinnen unterstützen wird.

Am Sprung gelang dem TV Schiltach dann ein Start nach Maß. Alle Turnerinnen standen ihre Sprünge – darunter auch Leonie Bogatzki, die für ihren erstmals geturnten Tsukahara mit einer guten Note belohnt wurde. Anschließend verzichtete man am Boden auf so manche Höchst-

schwierigkeit in den Übungen von Zoe Kern und Annalena Schwarzwälder. Das geringere Risiko zahlte sich dabei mit dem besten Bodenergebnis aller angetretenen Teams aus. Auch am Barren zeigte das Team was es drauf hat und enteilte damit der Konkurrenz in der Gesamtwertung des Wettkampfs. Nina Aubermann zeigte eine tolle Übung, während Zoe Kern und Annalena Schwarzwälder erstmals mit Riesenfelgen turnten. Annalena zeigte zusätzlich eine halbe Drehung durch den Handstand und wurde mit dem Bestwert belohnt.

Einzig am Balken musste das Team aus dem Schwarzwald einen Sturz hinnehmen. Jedoch gelangen Nina Aubermann und Lea Müller saubere Übungen ohne Wackler. Die beste Wertung erreichte wieder Annalena Schwarzwälder mit einer tollen durchgeturnten Übung. Zoe Kern, die erstmal mit einem Salto als Aufgang turnte, rutschte dabei mit einem Fuß ab, zeigte jedoch Kampfgeist und konnte sich auf dem Gerät halten.

Am Ende des Tages stand ein ungefährdeter Sieg, bei dem man den zweitplatzierten HeidelbergerTV mit 6,45 Punkten distanzierte (130,4 zu 123,95). Mit 21 erturnten Gerätepunkten thront man nun zwischenzeitlich auf dem ersten Platz der Verbandsliga. Beim nächsten Wettkampf in Leimen am 24.02. hofft man diese Platzierung mit einer ähnlich guten Leistung verteidigen zu können. Stärkster Konkurrent wird hier wohl Gastgeber KuSG Leimen sein, der ebenfalls aus seinem Wettkampf siegreich hervorging.

**Kirchliche Nachrichten**

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.





**...WENN ELTERN KREBS HABEN**



[www.cccf-tigerherz.de](http://www.cccf-tigerherz.de)



# Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



## A

### Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

14.02.2019 Do.	Apotheke am Rathaus Sulz Hardter Apotheke	Tel.: 07454 - 9 58 10 Tel.: 07422 - 2 29 71	Obere Hauptstr. 1 Schramberger Str. 19	72172 Sulz am Neckar 78739 Hardt b. Schramberg
15.02.2019 Fr.	Apotheke a. Alten Rathaus Oberndorf Apotheke Sulgen	Tel.: 07423 - 8 68 90 Tel.: 07422 - 24 24 00	Hauptstr. 10 Sulgauer Str. 44	78727 Oberndorf am Neckar 78713 Schramberg (Sulgen)
16.02.2019 Sa.	Schwarzwald-Apotheke Alpirsbach Sonnen Apotheke Sulgen	Tel.: 07444 - 14 44 Tel.: 07422 - 83 16	Hauptstr. 9 Gartenstr. 5	72275 Alpirsbach 78713 Schramberg (Sulgen)
17.02.2019 So.	Römer-Apotheke Waldmössingen	Tel.: 07402 - 9 11 91	Vorstadtstraße 1	78713 Schramberg (Waldmössingen)
18.02.2019 Mo.	Burg-Apotheke Schramberg Lindenhof-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07422 - 34 69 Tel.: 07423 - 57 70	Hauptstr. 52 Mörkeweg 4	78713 Schramberg (Talstadt) 78727 Oberndorf am Neckar
19.02.2019 Di.	Kur-Apotheke Lauterbach Stadt-Apotheke Dornhan	Tel.: 07422 - 44 50 Tel.: 07455 - 13 55	Pfarrer-Sieger-Str. 28 Obere Torstr. 29	78730 Lauterbach im Schwarzwald 72175 Dornhan
20.02.2019 Mi.	Apotheke Vöhringen Spittel Apotheke Schramberg	Tel.: 07454 - 9 22 15 Tel.: 07422 - 9 91 47 44	Dorfstr. 4 Parktorweg 2	72189 Vöhringen, Württ. 78713 Schramberg (Talstadt)



### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis am Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 13-8 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

### Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-22 Uhr Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg im Ortenauklinikum Offenburg, Ebertplatz 12, am Wochenende und an den Feiertagen von 9-13 und 17-20

Uhr in der Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112.  
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0180 3 222 555-15 zu erfragen.

### Rufnummern im Störfall

#### Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0  
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

#### Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



**Sozialgemeinschaft**  
Schiltach/Schenkenzell e.V.

### Sozialstation Schiltach/Schenkenzell

Die Sozialstation pflegt und betreut in Schiltach und Schenkenzell Menschen jeden alters, jeder Konfession und Nationalität zu Hause. Rufen Sie uns, wir beraten Sie gerne zu allen Fragen rund um die Pflege und Pflegeversicherung. Bürozeiten: Mo-Do 8 -16 Uhr, Fr 8 - 13 Uhr, Bachstr. 36, Tel.: 07836-939340, Mobil: 0162 252 1001, E.mail: claudia.hettich@sgs-schiltach.de, www.sozialstation-schiltach.de

### Hospizgruppe Schiltach/Schenkenzell

Sozialstation, Tel. 07836/939340

### Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege, Telefon 07836/9393-0

### Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 - 17.00 Uhr inkl. Fahrdienst, Telefon 07836/9393-0

### Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 - 13.00 Uhr)

Telefon 07836/9393-0, Fax 07836/1073

### Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Demenz und anderen altersbedingten Einschränkungen. Beratung und Einsätze über die Sozialstation

### Nachbarschaftshilfe

Sozialstation, Tel. 07836/939331

### Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

### Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. Einsatzleitung, Tel. 07836/7668

### Caritasverband Wolfach/Kinzigtal

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner, »Essen auf Rädern«, Kurberatung für Kinder, Mütter und Senioren sowie Ferienherholung für Kinder und Jugendliche sind unter der Telefonnummer 07832/99955-0 erreichbar. Die Beratung ist kostenlos; Hausbesuche sind möglich.

### Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel.: 0 78 31 / 9669-0,  
Fax: 0 78 31 / 9669-55, e-mail: hausach@diakonie-ortenau.de  
Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr, und nach Vereinbarung.

- Schwangeren- u. Schwangerenkonfliktberatung n. §219 STGB
- Kirchlich allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
- Migrationsdienst
- Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
- Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen

### Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urbat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60  
Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

### Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,  
Olgastraße 6, 78628 Rottweil  
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473  
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474  
Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

### Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314  
info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de  
Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr  
In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks, Schloßstr. 10  
Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
  - Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte
- Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.



## Termine und Veranstaltungen

### Freitag, 15. Februar

#### Kaffee und Kuchen im Treffpunkt – Café

Die Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden Kaffee, Kuchen, Brezeln und Kaltgetränke. Auch Glühwein wird passend zur Jahreszeit angeboten.

#### Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Freitag von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

#### Zusammen Stricken

Sie stricken gerne, aber lieber in Gesellschaft? In der Begegnungsstätte Treffpunkt finden Sie Unterstützung durch Gleichgesinnte. Jeden zweiten Freitag findet ab 15 Uhr der Strick – Treff in der Treffpunkt – Stube statt. Wer Lust hat, in gemütlicher Runde gemeinsam zu Stricken, sich über Fersen, Muster und Maschen auszutauschen und vielleicht noch eine Tasse Tee oder Kaffee zu trinken, ist herzlich willkommen.

Der nächste Stricktreff findet am Freitag, 15. Februar ab 15 Uhr statt. Interessierte können gerne einfach vorbei kommen. Stricknadeln und Wolle bitte selber mitbringen.

### Sonntag, 17. Februar

#### Einkehrschwung in der Treffpunkt - Stube

Das Treffpunkt – Team lädt von 14.30 – 17.30 Uhr herzlich zu Kaffee und Kuchen in die Treffpunkt – Stube ein. Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr nach dem Sonntagsspaziergang. Auch Kaltgetränke und Glühwein finden sich auf der Speisekarte.

#### Wer spielt gewinnt...! IM



#### Kistenweise LEGO-Steine



Lego – Kunstwerke bauen mit einem großen Legovorrat, der Fantasie freien Lauf lassen und das Ganze mit viel Platz und gemeinsam mit anderen Kindern. Diese Idee möchte das Treffpunkt - Team in den monatlichen „Wer spielt gewinnt...!“ – Nachmittag einbauen und damit eine Alternative zu Tablet, Handy, Fernseher und Co bieten. Beim nächsten „Wer spielt gewinnt...!“ – Nachmittag verwandelt das Treffpunkt – Team deshalb den Mehrzweckraum

wieder in eine Lego – Baulandschaft. Große Duplo-Steine, eine große Kiste mit normalen Legosteinen, Fahrzeuge, Schienen, u.v.m. stehen dann bereit. Die Kinder können ungestört bauen was und so viel sie wollen.

Gleichzeitig kommen in der Treffpunkt – Stube wie gewohnt die Gesellschafts-, Karten- und Brettspiele auf den Tisch.

Ob allein, zu zweit oder als Familie – es finden sich immer Mitspieler/innen. Der Treffpunkt besitzt eine gute Auswahl an Spielen, es können jedoch gerne eigene mitgebracht werden.

Der nächste „Wer spielt gewinnt...!“ – Nachmittag findet am Sonntag, 17. Februar zwischen 14.30 – 17.30 Uhr statt.

### Mittwoch, 20. Februar

#### Frische Waffeln locken in den Treffpunkt

Das Treffpunkt – Team lädt von 14.30 – 17.30 Uhr herzlich in die Treffpunkt – Stube ein. Wie jeden Mittwoch stehen heute auf der Speisekarte frische Waffeln. Außerdem gibt es Brezeln, Tee, Kaffee und Kaltgetränke. Der Jahreszeit angepasst steht auch Glühwein bereit.

#### Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

#### VORSCHAU:



#### Den Tüftlern über die Schulter schauen

Am Freitag, 22. Februar öffnet das Café Kaputt in Schiltach wieder die Türen. Ab 15 Uhr wird dann im Treffpunkt repariert was das Zeug hält. Ob Kleidung, nicht mehr funktionierende Spielsachen, Alltagsgegenstände, Elektrogeräte, Fahrräder oder ... – ehrenamtliche Reparateure nehmen sich der Probleme an, tüfteln gemeinsam und können im Besten Fall den Fehler beheben. Ziel ist die Müllvermeidung und Ressourcen zu sparen. Dabei dürfen die Gäste gerne mitreparieren oder den Tüftlern über die Schulter schauen. Bei der Beschaffung von Ersatzteilen sind die Reparateure gerne behilflich, dann kann das nächste Mal fertig repariert werden. Parallel zur Werkstatt hat die Treffpunkt –Stube geöffnet. Mit Kaffee, Kuchen, Brezeln und Kaltgetränken laden die Treffpunkt – Mitarbeiterinnen zur Einkehr nach getaner Arbeit ein. Das Café Kaputt findet von 15 – 17.30 Uhr in der Begegnungsstätte Treffpunkt, Bachstraße 36 in Schiltach statt.



#### Volkshochschule

#### Vortrag: Die Fünf Elemente Ernährung als Basis für unsere Gesundheit

„Ohne das Wissen um eine richtige Ernährung ist es kaum möglich, sich einer guten Gesundheit zu erfreuen“ (Sun Si Mao, berühmter Arzt der Tang-Dynastie, 618-707 n. Chr.). Das Kochen nach den Fünf Elementen ist die praktische Umsetzung der chinesischen Ernährungslehre für die westliche Küche. Diese uralte asiatische Lehre teilt die Lebensmittel den fünf Elementen zu: Feuer, Erde, Metall, Wasser und Holz. Die fünf Geschmacksrichtungen und ihre Organwirkung, sowie die Praxis der Bekömmlichkeit sind Themen, die in diesem Vortrag vorgestellt werden. Eine Ernährung, die diese Aspekte berücksichtigt und den Tages- und Jahreszeiten angepasst ist, hilft uns, bei guter Gesundheit und Vitalität, ein hohes Lebensalter zu erreichen. Durch die Ernährung nach Fünf Elemente kommen Sie entspannt, zufrieden, energiereich und gesättigt durch den

Tag. Referentin ist Marianne Haas.  
Am Dienstag, 19. Februar, um 19.30 Uhr im Schlossbergsaal  
des Gottlob-Freithaler-Hauses in Schiltach.  
Keine Anmeldung erforderlich, Abendkasse: 3,- .

## Kirchliche Nachrichten



### Evangelische Kirchengemeinde Schiltach- Schenkenzell

Hauptstraße 14  
77761 Schiltach  
Fon: 07836/2044  
E-Mail: pfarramt@ekisch.de  
www.ev-kirche-schiltach.de

#### Zuständig bei Trauerfällen und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:

Pfarrerin Frau Dr. Marlene Schwöbel-Hug, Tel. 0151-24158486

#### Schiltach

##### Donnerstag, 14.02.2019

- 14.00 Trauerfeier für Frau Ute Reichert, geb. Ziegler/  
Stadtkirche
- 16.30 TWELVE – die Jungschar für Jungs und Mädchen  
der 5.-7. Klasse/Wichersaal
- 19.30 J ugendkreis JENGA/ML-Haus

##### Freitag, 15.02.2019

Freitag bis Sonntag findet die Konfirmanden-Freizeit in  
Ralligen/Schweiz statt.

- 15.00 Probe des ökumenischen Kinderchors „Johannes-  
spatzen“/Pater-Huber-Saal
- 16.00 Schäfchen-Jungschar für Mädchen der 1.-4. Klasse/  
Wichersaal
- 18.30 Jugendchor/ML-Haus
- 20.00 Veranstaltung von MarktplatzKIRCHE mit  
TV-Wettermoderatorin Claudia Kleinert zum  
Thema „Wetter- und Klimawandel zwingen zum  
globalen Brückenschlag“/Aula des Gymnasiums  
Schramberg

##### Sonntag, 17.02.2019 Septuagesimä

- 10.00 Gottesdienst mit Pfarrerin Dr. Schwöbel-Hug;  
gleichzeitig Kindergottesdienst
- 17.00 Gottesdienst beim Evang. Gemeinschaftsverband  
AB e.V., Schramberger Straße 20

##### Dienstag, 19.02.2019

- 09.30 Krabbelgruppe/ML-Haus
- 16.00 Gottesdienst im Gottlob-Freithaler-Haus

##### Mittwoch, 20.02.2019

- 16.00 Konfi-Pokal/evang. Kirche Haslach
- 20.00 Posaunenchorprobe/ML-Haus

##### Donnerstag, 21.02.2019

- 14.30 Frauenkreis zum Thema „Komm mit nach Slowe-  
nien – wir stimmen uns auf den Weltgebetstag 2019  
ein!“. Das Opfer an diesem Nachmittag ist für den  
Weltgebetstag bestimmt.
- 16.30 TWELVE – die Jungschar für Jungs und Mädchen  
der 5.-7. Klasse/Wichersaal
- 19.30 Jugendkreis JENGA/ML-Haus

#### Schenkenzell

##### Donnerstag, 14.02.2019

- 16.30 Ökumenische Jungschar/Kath. Pfarrsaal

##### Sonntag, 17.02.2019 Septuagesimä

- 09.00 Gottesdienst mit Pfarrerin Dr. Schwöbel-Hug

##### Montag, 18.02.2019

- 15.30 Frauenkreis mit Infos zum Weltgebetstagsland  
Slowenien und Spielen

##### Mittwoch, 20.02.2019

- 16.00 Konfi-Pokal/evang. Kirche Haslach

#### GOTTESDIENSTVORSCHAU

##### Sonntag, 24.02.2019 Sexagesimä

- 09.00 Gottesdienst mit Abendmahl in Schenkenzell mit  
Pfarrerin Dr. Schwöbel-Hug
- 10.00 Gottesdienst in Schiltach mit Pfarrerin Dr.  
Schwöbel-Hug; gleichzeitig KiGo PLUS und Zwer-  
gengottesdienst

#### MarktplatzKIRCHE

Zur ersten Veranstaltung von MarktplatzKIRCHE zum  
Jahresthema „Brücken bauen in einer auseinanderbre-  
chenden Welt laden wir ganz herzlich ein. Am Freitag, den  
15. Februar 2019 spricht TV-Wettermoderatorin Claudia  
Kleinert um 20 Uhr in der Aula des Gymnasiums Schram-  
berg zum Thema „Wetter- und Klimawandel zwingen zum  
globalen Brückenschlag“. Das Jahresprogramm und  
weitere Informationen finden Sie unter [www.ev-kirche-schiltach.de](http://www.ev-kirche-schiltach.de).

#### Vorschau

Slowenien, eines der jüngsten und kleinsten Länder der  
Europäischen Union öffnet uns seine Türen und heißt uns  
willkommen. Es ist noch Platz, so sagt es das Gleichnis vom  
großen Festmahl am diesjährigen Weltgebetstag, damit  
Menschen aller Hautfarben und Sprachen, aller Erdteile  
und sozialen Schichten gemeinsam feiern können.



Kommen Sie zum Weltgebetstag, bringen Sie Freundinnen  
und Freunde mit und werden Sie Teil der Weltgebetskette  
rund um den Globus – 24 Stunden lang.

In diesem Jahr sind die katholischen Frauen für die Orga-  
nisation verantwortlich.

Eingeladen und gefeiert wird jedoch im Martin-Luther-  
Haus in Schiltach am Freitag, 1. März 2019 um 19.00 Uhr:  
„Kommt, alles ist bereit“

**AB** Evangelischer  
Gemeinschaftsverband AB

*Gemeinsam Christus bekennen*

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20  
Prediger Harald Weißer, Schloßbergstr. 12  
Tel. 07836 / 3780835  
E-Mail: [harald.weisser@ab-verband.org](mailto:harald.weisser@ab-verband.org)  
[www.ab-verband.org](http://www.ab-verband.org)

#### Ganz herzlich laden wir zu unseren Veranstaltungen ein:

##### Sonntag, 17. Februar

- 17.00 Uhr Gottesdienst mit Harald Weißer  
Hiobs Freunde legen los (Hiob 4-5)

##### Mittwoch, 20. Februar

- 17.00 Uhr Bibelgespräch mit N. Weißer  
Römer 3,1-20

**Freitag, 22. Februar**

9.30 Uhr Bibel &amp; Brezel

www.woher-wozu-wohin.de  
mit Norbert Weißer**Woher kommen wir und wozu und wohin gehen wir?**

Diese Frage begegnet uns in den heiligen Büchern aller großen Religionen; wir finden sie in den Schriften vieler überragender Dichter und Denker aller Kulturen.

Seit Jahrtausenden haben Wahrheitssucher über unser Woher und Wohin nachgedacht. Viele sind ratlos geblieben. Der Physiker Max Planck (1858 – 1947) schreibt: „Woher komme

ich und wohin gehe ich? Das ist die große, unergründliche Frage, die für jeden von uns gleich lautet. Die Wissenschaft kennt die Antwort nicht.“

Kaum anders sah es der Physik-Nobelpreisträger Albert Einstein (1879 – 1955): „Seltsam ist unsere Lage hier auf Erden. Ein jeder kommt ungebeten und ungerufen hierher zu kurzem Aufenthalt, ohne zu wissen warum und wozu“. Wer kann uns verbindliche Antworten geben? Es gibt nur eine Instanz, die uns diese Fragen erschöpfend beantworten kann. Und davon wollen wir berichten.

**Sonntag, 24. Februar**

17.00 Uhr Gottesdienst mit Dirk Garthe

**Achtung: Aufgrund von Fastnacht legen wir unseren Gottesdienst am 3. März 19. auf 9.30 Uhr vor.**

**Christliche Gemeinschaft e.V.**

Spitalstr. 3, Schiltach

Leitung: Friedrich Wöhrle Tel. 07836-2742

E-Mail: welovejesus@web.de

Wir laden zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

**Freitag, 15. Februar 2019, 19.00 Uhr**

Abend des Gebets, der Anbetung und der Gemeinschaft

**Sonntag, 17. Februar 2019, 10.00 Uhr**

Gottesdienst,

anschließend besteht die Möglichkeit bei

Kaffee und Kuchen noch etwas beieinanderzusitzen.

**Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“**

Liebe Schwestern und Brüder, jeden Tag etwas Neues. Jeden Tag Schlagzeilen, die wir suchen, die uns wichtig sind...

...gelegentlich von der eigenen Fraktion – also an alle Beitragszahler, an alle Mitglieder unserer Kirche. Unser Bischof spricht von Veränderungen die uns bis 2030 erwarten:

„Auch das Erzbistum Freiburg sieht sich zu radikalen Reformen gezwungen“

Aus 224 Pfarreverbänden sollen 40 Verwaltungszentren werden.

Manche von uns zeigen sich überrascht, andere haben es schon lange befürchtet... Was bleibt uns anderes übrig, als zu sagen: „Es isch halt so, der Verein löst sich langsam auf...“

Alle meinen es gut, aber es ist nicht gut.

**Was meint Ihr?**

Ist das Einfachste – jeder macht was wer kann, was er gerne machen kann – zu schwer geworden?

**Begeisterung braucht Sehnsucht!**

In der Kraft des Heiligen Geistes werden unsere Herzen bewegt, damit wir stark bleiben, in Christus.

Ohne SEIN lebendig Weh kann im Menschen nichts bestehen, kann nichts heil sein noch gesund.

Die Frohbotschaften der nächsten beiden Sonntage haben Zündstoff in sich!

Nachlesen und nachhören werden wir, wenn die Sehnsucht nach wohlwollendem Denken, uns wichtig wird.

Euer Diakon Oswald

**Gottesdienste vom 16.02. bis 24.02.2019**

**Schiltach St. Johannes B. – Schenkenzell St. Ulrich – Wittichen Allerheiligen**

**Samstag, 16. Februar 2019**

18.30 Uhr in Schenkenzell: Vorabendmesse

(im Ged. an Verst. v. Kaibachhof mit Partner / Alfons Blattner u. verst. Angeh. / Pfr. Werner Hundertmark / Anna Eble / Albertine, Emil u. Ludwig Gebele / Helmut Oberföll u. verst. Angeh.)

**Sonntag, 17. Februar 2019 – 6. Sonntag, im Jahreskreis**

8.00 Uhr in Schenkenzell: Morgenlob

9.00 Uhr in Wittichen: Messfeier für die Pfarrgemeinde

10.30 Uhr in Schiltach: Messfeier für die Pfarrgemeinde

**Dienstag, 19. Februar 2019**

18.30 Uhr in Schiltach: Messfeier in der Barmherzigkeitskapelle

(im Ged. an verstorbene Angehörige)

**Mittwoch, 20. Februar 2019**

8.10 Uhr in Schiltach: Schülermesse (3. Klasse)

**Donnerstag, 21. Februar 2019 – Hl. Petrus Damiani**

17.30 Uhr in Wittichen: Beichtgelegenheit (bis 18.15 Uhr)

18.30 Uhr in Wittichen: Wallfahrtsmesse zur sel. Luitgard (im Ged. an Verst. d. Fam. Matt u. Kopf / Magdalena Schmid u. verst. Angeh. / Konrad Mäntele u. verst. Angeh. / Elisabeth Lang u. verst. Eltern u. Geschwister)

**Freitag, 22. Februar 2019 – Kathedra Petri Fest**

18.30 Uhr in Schenkenzell: Messfeier

(im Ged. an Otto Sum / Klara Armbruster)

**Samstag, 23. Februar 2019 – Hl. Polykarp, Bischof von Smyrna, Märtyrer**

18.30 Uhr in Schiltach: Vorabendmesse als Jugendgottes-

dienst mit den Firmanden  
(im Ged. an Verst. d. Fam. Fischer u. Sum)

**Sonntag 24. Februar 2019 – 7. Sonntag im Jahreskreis**

9.00 Uhr in Schenkenzell: Messfeier für die Pfarrgemeinde

10.30 Uhr in Wittichen: Messfeier für die Pfarrgemeinde

**Termine und Hinweise**

**Schiltach St. Johannes B.:**

**Dienstag, 19.02.**

19.30 Uhr Kirchenchorprobe im kleinen Saal

**Freitag, 22.02.**

15.00 Uhr Kinderchorprobe der Johannesspatzen im kleinen Saal

16.00 Uhr Gruppenstunde der Erstkommunikanten im kleinen Saal

**Schenkenzell St. Ulrich:**

**Montag, 18.02.**

9.30 Uhr Spiel- und Krabbelgruppe im Pfarrsaal

**Dienstag, 19.02.**

19.30 Uhr Kirchenchorprobe in Schiltach / Treffpunkt:  
19.15 Uhr Ochsenplatz

**Donnerstag, 21.02.**

16.30 Uhr Ökum. Jungschar für Grundschüler im Pfarrsaal

**Freitag, 22.02.**

14.45 Uhr Gruppenstunde der Erstkommunikanten im Pfarrhaus Schenkenzell

**Senioren gymnastik**

Am Mittwoch, 20.02.2019 fällt die Seniorengymnastik aus!

**Wittichen Allerheiligen:**

**Mittwoch, 20.02.**

14.30 Uhr Spielenachmittag des Seniorenwerkes im Klosterraum. Bitte Spiele und Trinkglas mitbringen

**Gemeinsame Hinweise für alle drei Pfarreien**

**„Kommt alles ist bereit“**

**Weltgebetstag, Freitag 1. März 2019**

um 19.00 Uhr

im Martin-Luther-Haus

Eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union öffnet uns seine Türen und heißt uns willkommen. Es ist noch Platz, so sagt es das Gleichnis vom großen Festmahl am diesjährigen Weltgebetstag, damit Menschen aller Hautfarben und Sprachen, aller Erdteile und sozialen Schichten gemeinsam feiern können.

Kommen Sie zum Weltgebetstag, bringen Sie Freundinnen und Freunde mit und werden Sie Teil der Weltgebetskette rund um den Globus – 24 Stunden lang.

In diesem Jahr sind die katholischen Frauen für die Organisation verantwortlich.

Eingeladen und gefeiert wird jedoch im Martin-Luther-Haus in Schiltach.

„Kommt alles ist bereit“

**Gebetsanliegen des Papstes im Februar 2019**

Wir beten für alle Opfer, die durch Übergriffe und Vertreibung Gewalt erfahren mussten, dass sie Menschen finden, die sich ihrer liebevoll annehmen.

**Bildungswoche „In Berührung mit den Engeln des Lebens“ vom 11.-15.03.2019, Kloster St. Trudpert, Münstertal**

Engel kennen lernen, als spirituelle Wirklichkeit ins Leben einlassen.

**Besinnungswochenende „Liebe annehmen“ 15.-16.03.2019, Gästehaus St. Elisabeth, Hegne**

Meditationen von Therese von Lisieux kennen lernen, Stärkung für den Alltag erfahren.

Zu unseren Angeboten sind alle interessierten Frauen herzlich eingeladen.

Infos und Anmeldung:

Kath. Landfrauenbewegung, Okenstr. 15, 79108 Freiburg

Tel. 0761 5144-243,

E-Mail: info@kath-landfrauen.de,

www.kath-landfrauen.de

**TELEFONSEELSORGE – EIN MENSCH, DER ZUHÖRT.**

ANONYM, KOMPETENT, RUND UM DIE UHR –

AM TELEFON UND IM INTERNET.

EIN ANGEBOT DER EVANGELISCHEN UND KATHOLISCHEN KIRCHE

TEL. 0800-111 0 111

TEL. 0800-111 0 222

WWW.TELEFONSEELSORGE.DE

IHR ANRUF IST KOSTENFREI.

Kath. Pfarramt St. Johannes B. Schiltach, Hauptstraße 56, 77761 Schiltach

Tel. (07836) 96853 / Fax (07836) 96854 – Pfarrer Msgr.

Dr. Adam Borek

Mail: kath.pfarramt.schiltach@t-online.de

Internet: www.kath-kloster-wittichen.de

Dieses Pfarrblatt können Sie dort auch runterladen!

**Öffnungszeiten:**

**in Schiltach:**

montags 9.00 Uhr – 11.30 Uhr

dienstags 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

mittwochs geschlossen

donnerstags 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

freitags 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

**in Schenkenzell:**

dienstags 14.00 Uhr – 15.30 Uhr

**Redaktionsschluss für Gottesdienstordnungen KW 10 und**

**11 : Montag, 25.02.2019 um 11.30 Uhr**

## Sonstiges



**Sprechstunde des Pflegestützpunktes im Lehengerichter Rathaus in Schiltach**

Der Pflegestützpunkt für den Landkreis Rottweil bietet regelmäßige Sprechstunden im Lehengerichter Rathaus in Schiltach an.

Rat- und Hilfesuchende erhalten eine kostenlose, umfassende und unabhängige Auskunft und Beratung zu allen Fragen im Zusammenhang mit Pflegebedürftigkeit.

Von Pflegebedürftigkeit betroffene Menschen oder auch Angehörige haben hier die Möglichkeit, Informationen und Beratung zu Themen wie häusliche Versorgung, Hilfsmittel, Kurzzeitpflege, stationäre Versorgung, finanzielle Hilfen bei Pflegebedürftigkeit etc. zu erhalten.

**Der nächste Sprechtag findet am Mittwoch, 20. Februar 2019 von 9.00-11.00 Uhr im Lehengerichter Rathaus in Schiltach, Hauptstraße 5 (Leseraum im EG), statt.**

BITTE BEACHTEN SIE, DASS DER SPRECHTAG NUR NACH VORHERIGER ANMELDUNG STATTFINDET. Bitte vereinbaren Sie deshalb bis spätestens einen Tag vorher einen Termin mit Frau Schneider unter der Nummer 0741/244-473.



## „Neue Regelungen für JGS-Anlagen - was muss bei Festmist, Gülle und Silage beachtet werden?“

Das Landwirtschaftsamt Rottweil lädt mit Unterstützung des Landwirtschaftlichen Zentrums Aulendorf (LAZBW) zur Vortragsveranstaltung für landwirtschaftliche Unternehmer und Biogasanlagenbetreiber ein.

2017 trat die neue Bundesverordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, kurz Anlagenverordnung AwSV, in Kraft. Die gesetzlichen Vorgaben wurden im August 2018 durch das technische Regelwerk TRwS 792 ergänzt. Daraus ergeben sich neue Anforderungen an Planung, Bau, Betrieb und Überwachung von JGS- und Biogasanlagen, über deren Inhalte und Hintergründe Herr Dr. Hansjörg Nußbaum vom LAZBW Aulendorf informieren und gemeinsam mit den Teilnehmern diskutieren wird.

**Termin: Mittwoch, 27.02.2019, 13:30 – 15:30 Uhr**

**Ort:** Großer Sitzungssaal im Landratsamt Rottweil, Königstraße 36, 78628 Rottweil

Wegen zu erwartender großer Teilnahme bitten wir um Anmeldung bis spätestens 25.02.2019 unter Tel. 0741/244-701 oder per E-Mail unter landwirtschaftsamt@landkreis-rottweil.de.

### Informationsveranstaltungen zum Gemeinsamen Antrag

Zu unseren Informationsveranstaltungen „Gemeinsamer Antrag“ laden wir alle interessierten Landwirte herzlich ein. Hierbei informieren wir Sie u. a. über Aktuelles im Gemeinsamen Antrag und Neues im Pflanzenbau. Die Veranstaltungen finden statt am:

- Montag, 18.02.2019, 13:30 Uhr im Schulungsraum des Landwirtschaftsamtes Rottweil, Johanniterstr. 25
- Donnerstag, 21.02.2019, 19:30 Uhr in der Josef-Merz-Halle in Aichhalden
- Dienstag, 26.02.2019, 19:30 Uhr im Gasthof Traube in Beffendorf

## Geänderte Öffnungszeiten im Landratsamt Rottweil über Fasnacht

Am „Schmotzigen“ (Donnerstag, 28.02.2019) sind die Dienststellen im Landratsamt, einschließlich Kfz-Zulassungsstelle, nur bis 16.00 Uhr geöffnet.

Die Deponie Bochingen ist an diesem Tag unverändert bis 17.00 Uhr offen.

Die STI Sprechstunde im Gesundheitsamt findet wie üblich bis 18.00 Uhr statt.

Am Fasnachtsmontag und Fasnachtdienstag (04.03.2019 und 05.03.2019) bleiben das Landratsamt sowie die Deponie Bochingen einschließlich Grünschnittsammelstelle geschlossen.

Die Kfz-Zulassungsstelle ist zudem am Samstag, 02.03.2019 geschlossen.

## Der bwtarif startete zum Fahrplanwechsel am 9. Dezember 2018

Der neue landesweite Nahverkehrstarif ermöglicht preis-

## wertes und unkompliziertes Reisen mit nur einem Ticket in ganz Baden-Württemberg

Der neue bwtarif ergänzt die bestehenden Verbundtarife, macht Fahrten über Verbundgrenzen hinweg einfacher und günstiger und stärkt so die Attraktivität des ÖPNV in Baden-Württemberg. Bei einer Landespressekonferenz am Donnerstag (22. November) in Stuttgart stellte Verkehrsminister Winfried Hermann MdL die wesentlichen Merkmale des bwtarif vor. Auf dem Podium wurde er begleitet von Thomas Balser, Geschäftsführer der Baden-Württemberg GmbH, und Horst Windeisen, Geschäftsführer der Württembergische Eisenbahn-Gesellschaft, als ein Vertreter der Gesellschafter der BW-Tarif GmbH.

### Ein Ziel, ein Ticket. Landesweit

Der bwtarif ist ein landesweiter Nahverkehrstarif, der die Nutzung von Bahnen und Bussen innerhalb Baden-Württembergs über alle 22 Verkehrsverbünde hinweg mit nur einem einzigen Ticket möglich macht. Er gilt auf verbundübergreifenden Fahrten in allen Nahverkehrszügen (einschließlich S-Bahnen) und Regiobussen. Unter dem Motto „Ein Ziel, ein Ticket. Landesweit“ ist beim bwtarif die Nutzung von Stadt- und Straßenbahnen sowie Bussen am Start und Zielort gleich miteingeschlossen. Wo früher also bis zu drei Fahrscheine nötig waren – ein Verbundfahrausweis für den Weg vom Startpunkt der Fahrt bis zum Bahnhof, ein Ticket für die Bahnfahrt und ein weiterer Verbundfahrausweis für die Fahrt vom Ausstiegsbahnhof zum Ziel –, reicht künftig ein einziges Ticket des bwtarif.

„Der bwtarif macht landesweites Fahren mit dem ÖPNV in Baden-Württemberg so günstig und so einfach wie nie“, freute sich Verkehrsminister Winfried Hermann. „Wir wollen mit dem neuen Angebot noch mehr Menschen dafür gewinnen, auf die klimaschonenden Verkehrsmittel Busse und Bahnen umzusteigen. Daher hat die Landesregierung finanzielle Mittel bereitgestellt, um die Preise für die Einzelfahrscheine des bwtarif zu senken und dadurch attraktiver zu machen. Parallel dazu bauen wir auch das regionale ÖPNV-Angebot auf Schiene und Straße weiterhin konsequent aus. Ich freue mich, dass mit dem bwtarif nun ein weiterer wichtiger Baustein einer erfolgreichen ökologischen Verkehrswende in Baden-Württemberg verwirklicht wird.“

### Stufenweise Einführung

Der neue Tarif wird in mehreren Stufen eingeführt: Ab dem 9. Dezember 2018 sind Einzelfahrscheine und Tageskarten an den Automaten und Verkaufsstellen der Eisenbahnunternehmen an den Bahnhöfen sowie als E-Ticket erhältlich. Die beliebten Angebote Baden-Württemberg-Ticket, MetropoLTagesTicket (Region Stuttgart), RegioX-Ticket (Region Karlsruhe), Kulturbahn-Ticket und StudiSparTicket werden zum Tarifstart als Tageskarten in den bwtarif überführt und sind weiterhin an den gewohnten Verkaufsstellen erhältlich.

Im Rahmen der Weiterentwicklung des Tarifs bis 2021 ist geplant, auch Zeitkarten für verbundübergreifende Fahrten (z. B. Monatskarten) in den bwtarif einzubeziehen. Außerdem sollen die Einzelfahrscheine des bwtarif dann auch im Bereich der Verkehrsverbünde in Baden-Württemberg angeboten werden.

### Transparente Struktur und Preisobergrenze

Thomas Balser, Geschäftsführer der Baden-Württemberg-Tarif GmbH (BW-Tarif GmbH), sagte: „Mit der Einführung des bwtarif gilt für Fahrten im ÖPNV in Baden-Württemberg künftig ein einfaches Prinzip: Bei Fahrten innerhalb eines Verbunds gilt der jeweilige Verbundtarif, bei Fahrten über einen Verbund hinaus der bwtarif. Die Preise der Einzelfahrscheine des bwtarif sind dabei nach der zurückgelegten Entfernung gestaffelt und durch eine Preisobergrenze gedeckelt: nach der aktuellen Preistabelle wird eine einzelne Fahrt in der 2. Klasse nie teurer sein als 29,80 EUR. Für Inhaberinnen und Inhaber einer BahnCard 25

bzw. 50 der Deutschen Bahn wird es sogar noch günstiger, denn deren Rabatte gelten auch beim bwtarif.“

### Gründliche Vorbereitung

Verantwortlich für den neuen Tarif ist die BW-Tarif GmbH, die von den Eisenbahnverkehrsunternehmen im baden-württembergischen Regionalverkehr sowie den beiden Aufgabenträgern Land Baden-Württemberg und Verband Region Stuttgart (VRS) als Gesellschafter getragen wird. Dem Tarifstart vorausgegangen war ein umfangreicher Beteiligungs- und Konzeptionsprozess, der neben den Gesellschaftern der GmbH auch die 22 Verkehrsverbände, Verbände und weitere Fachakteure umfasste.

Horst Windeisen, Geschäftsführer der Württembergischen Eisenbahn-Gesellschaft (WEG) und Stellvertretender Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der BW-Tarif GmbH, ergänzte: „Der bwtarif ist ein gutes Beispiel dafür, dass sich frühzeitige Einbeziehung auszahlt: in einem mehrjährigen Beteiligungs- und Verhandlungsverfahren auf Initiative der Landesregierung ist es gelungen, ein für die Fahrgäste sehr attraktives neues landesweites Tarifangebot zu entwickeln. Daher begrüße ich es sehr, dass die BW-Tarif GmbH auch im Rahmen der Weiterentwicklung des bwtarif wieder auf ein solches umfassendes Beteiligungsverfahren setzt. Den erfolgreichen Auftakt hierfür bildete das 1. Fachforum zur Stufe 2 des neuen Tarifs, an dem im Oktober mehr als 100 Fachvertreterinnen und -vertreter der ÖPNV-Branche teilgenommen haben.“

Mehr Informationen zum bwtarif finden Sie online unter [www.bwtarif.de](http://www.bwtarif.de).



## Landesbauernverband in Baden-Württemberg e. V.

### Artikel für Gemeindeblätter – Ausgabe \*\*\* LBV-Fachtagung

#### „Wolf und Weidetierhaltung“

Der Landesbauernverband bietet gemeinsam mit den Bauernverbänden Calw, Freudenstadt und Zollernalb für alle Interessierten eine Vortrags- und Diskussionsveranstaltung zum Thema „**Wolf und Weidetierhaltung**“ mit renommierten Experten an.

**Die Veranstaltung beginnt um 13.30 Uhr (Ende gegen 16.30 Uhr) und findet am Mittwoch, 20. Februar 2019 im Dorfgemeinschaftshaus Wiesenstetten, Haupt-strasse 6, 72186 Empfingen (Kreis Freudenstadt) statt.**

Referenten und Themen sind

- Felician Schäfer, Bioalb Weidefleisch, Mutterkuhhaltung in Baden-Württemberg  
- Welche Probleme kommen auf die Mutterkuhhaltung künftig zu?
- Friedrich Noltenius, Experte für Wolf & Naturschutz, Sachsen  
- Strategien zum Umgang mit dem Wolf
- Dr. Micha Herdtfelder, Forstliche Versuchsanstalt, Freiburg  
- Die staatlich geförderten Maßnahmen zum Herdenschutz
- Isabel Küperkoch, LBV Unternehmensberatungsdienste GmbH  
- Was kann Versicherungsschutz abdecken?

Bei der Veranstaltung findet nach den Vorträgen der o. g. Referenten eine Podiumsdiskussion unter Einbeziehung der Veranstaltungsteilnehmer statt. Diese wird von Ariane Amstutz, der Pressesprecherin des Landesbauernver-

bandes, moderiert. Die Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Mehr zum Thema unter [www.lbv-bw.de/wolf](http://www.lbv-bw.de/wolf)

### Informationstag der Realschule Wolfach

Am 20. Februar 2019 bietet die Realschule Wolfach eine Informationsveranstaltung für alle Grundschülerinnen und Grundschüler an, die beabsichtigen im kommenden Schuljahr die Realschule zu besuchen.

Gemeinsam mit ihren Eltern haben die Kinder die Möglichkeit, sich einen Überblick über das vielfältige Angebot der Realschule zu verschaffen und sich in Gesprächen mit Lehrerinnen und Lehrern umfassend zu informieren. Die Fachbereiche bieten Workshops an, in denen die Kinder erste Eindrücke von den Arbeitsfeldern bekommen.

In der Zeit von 18 Uhr bis zum Ende der Veranstaltung bietet eine Klasse Kleinkindbetreuung an. So können die Viertklässler mit ihren Eltern in Ruhe die Realschule kennenlernen und die Workshops besuchen. Ferner halten Schülerinnen und Schüler Getränke und Snacks bereit.

Der Informationsabend beginnt  
**am Mittwoch, 20. Februar 2019  
um 18.00 Uhr  
in der Festhalle der Realschule**

Das Kollegium der Realschule freut sich darauf, an diesem Abend viele kleine und große Besucher begrüßen zu können.

Anmeldetermine an der Realschule Wolfach:

Mittwoch, 13. März 2019 von 8.00 - 12.30 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr

Donnerstag, 14. März 2019 von 8.00 - 12.30 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr.







Liebe Eltern,  
in wenigen Tagen treffen Sie mit und für Ihre Kin-der eine wichtige Entscheidung über die zukünftige schulische Laufbahn. Davon wird die weitere Entwicklung Ihres Kindes wesentlich geprägt werden.

Wir können Ihnen diese Entscheidung nicht abnehmen. Wir wollen allerdings durch den Tag der offenen Tür für Sie unseren Beitrag dazu leisten.

Wir laden Sie ein, uns zu besuchen und dabei uns und unser Gymnasium kennen zu lernen. Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler stellen Ihnen die verschiedenen Fachbereiche und Angebote unserer Schule vor.

Gerne stehen wir Ihnen als Gesprächspartner zur Verfügung.

Ich würde mich freuen, Sie **um 9.30 Uhr** bei uns in der Gymnasiumshalle begrüßen zu dürfen.

Hausach, 7.1.2019

Michael Fritz, Schulleiter

**Anmeldetermine: Mi, 13.3. und Do, 14.3.**

**8.00 - 12.30 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr**

### Infotag am Gymnasium Schramberg

Es nahen die Anmeldetermine für die weiterführenden Schulen. Und viele Eltern und ihre Kinder stellen sich die Frage, welche Schule sie wählen sollen.

Erneut bietet das Gymnasium Schramberg Eltern und ihren Kindern aus den Klassen 4 einen Infotag an, um die eigene Schule so anschaulich und umfassend wie möglich vorzustellen. Er soll dazu dienen, Eltern und Kindern zu verdeutlichen, worin die Eigenarten einer gymnasialen Ausbildung liegen, um ihnen eine eigene schulische Entscheidung zu ermöglichen.

Schulleiter Bernhard Dennig beschreibt in seiner Informationsveranstaltung, inwiefern der Claim des Gymnasiums Schramberg „Gemeinschaft – Bildung – Zukunft“ das schulische Konzept abbildet. Den Besuchern des Infotages wird deutlich werden, dass am allgemein bildenden Gymnasium ein sicherer und bewährter Weg zum Abitur angeboten wird.

In den Fachräumen der Schule können die Besucher u.a. bei naturwissenschaftlichen Experimenten, beim Umgang mit Robotern oder unterschiedlichen Ausstellungen sich von dem überzeugen, was im Unterricht erarbeitet wird. Auftritte der Bigband, der Tanz- und Theater AG zeigen u.a. auf, wie viele außerunterrichtliche Aktivitäten das Gymnasium Schramberg zu bieten hat. Darüber hinaus stehen zahlreiche Gesprächspartner zur Verfügung, die zu unterschiedlichen Aspekten des Schullebens kundig Auskunft geben können: z.B. zur Schülerbeförderung, zur Arbeit des Schulvereins, zur Oberstufenberatung oder zur Gestaltung des Stundenplans. Unterschiedliche spielerische Aktivitäten sollen dazu beitragen, den Tag möglichst kurzweilig und ansprechend zu gestalten. Es besteht die Möglichkeit in der Mensa ein Mittagessen einzunehmen. Selbst für Kinderbetreuung wird gesorgt werden, damit sich Eltern ganz darauf einlassen können, was ihnen das Gymnasium Schramberg an diesem Tag bietet.

Die Verantwortlichen am Gymnasium Schramberg und alle an der Infoveranstaltung beteiligten Schülerinnen und Schüler freuen sich darauf, am

**Samstag, 23.02.2019, von 11.00 – 15.00 Uhr,**

viele Besucher begrüßen zu dürfen.

### Werkrealschule Oberes Kinzigtal

**Werkrealschule und Realschule Oberes Kinzigtal stellen sich vor**

Beim Informationsnachmittag am 6.2.2019 Uhr konnten über 60 zukünftige Fünftklässler zusammen mit ihren Eltern Eindrücke der Werkrealschule und Realschule Oberes Kinzigtal sammeln.

Nach der persönlichen Begrüßung durch Rektor Joachim Hack wurden die Viertklässler von drei Lehrkräften in Empfang genommen und in Gruppen eingeteilt. Schülerinnen oder Schülern der Werkrealschule und Realschule Oberes Kinzigtal führten diese dann durch das Aktionsprogramm im Gebäude. Die Eltern ihrerseits erhielten nach einem Imbiss und Süßem am Kuchenstand der Klasse 7 a ebenfalls eine Schulhausführung, allerdings durch Lehrkräfte.

So lernten Groß und Klein die verschiedenen Fachräume kennen, z.B. den Computerraum, die Räume für Technik, AES, (BNT (Biologie/ Naturphänomene/ Technik) und Musik sowie Sporthalle; viel zu erfahren gab es auch über die Modelle der individuellen Förderung, die LRS-Förderung, das Lesemodell, das Profil AC und Internetsicherheit. Darüber hinaus gab es Informationen zur SMV, den Schulsanitätern, den Schulweg- und Busbegleitern sowie den Sportmentoren und der Schulolympiade und weiteren außerunterrichtlichen Veranstaltungen und der Berufsorientierung.

Die Lehrkräfte, welche mit den Eltern ins Gespräch kamen, freuten sich über das große Interesse und die vielen Fragen und beantworteten gerne und ausführlich viele Fragen zu den unterschiedlichen Schulprofilen von Werkrealschule und Realschule. Auch die Schnittpunkte und die vielen Gemeinsamkeiten der beiden Schularten wurden aufgezeigt.

Die Realschule bildet im Alpirsbacher Schulwesen eine tragende Säule, die von Verwaltung, Handwerk, Handel und Wirtschaft als sehr gute Grundlage für die berufliche Ausbildung anerkannt ist und solide Einstiegschancen in die beruflichen Gymnasien und Berufskollegs bildet. Schon heute kommen mehr als 50% aller Studienanfänger über die Realschulen an die Hochschulen, Fachhochschulen und Universitäten.

Dementsprechend bekennt sie sich klar zum Leistungsprinzip in sozialer Verantwortung.

Auf der Werkrealschule können sich diese Schülerinnen und Schüler nach einer Phase mit zunächst geringerem Leistungsdruck aber intensiven Förderangeboten und

dann ab Klassenstufe 8 mit deutlich gesteigerten Anforderungen und vergrößertem Unterrichtsumfang auf eine gleichwertige Mittlere Reifeprüfung nach dem 10. Schuljahr vorbereiten. Dem Werkrealschüler stehen somit wie dem Realschüler alle Möglichkeiten wie entsprechende Ausbildungsberufe, weiterführende Berufskollegs oder berufliche Gymnasien offen.

Zudem gibt es auch die Möglichkeit nach der Klassenstufe 9 oder 10 die Werkrealschule mit einem Hauptschulabschluss zu verlassen; die Entscheidung hierüber fällt allerdings erst Mitte Klasse 9.

Insgesamt waren die Rückmeldungen auf den Präsentationstag bei der Eltern- und Schülerschaft sehr positiv, was sich auch in vielen Einzelgesprächen mit Kolleginnen, Kollegen und der Schulleitung deutlich zeigte.



### PGA: Projektwoche mit grandiosem Frühstücksbüffet

Während ein Teil der Schulmannschaft zum Skifahren ins Montafon ausgeflogen war, durften die „Zurückgebliebenen“ während dieser Zeit in Form von Projekttagen dem Trott des Schulalltags „entfliehen“.



Die Schüler konnten sich auf unterschiedliche Weise künstlerisch betätigen, indem sie japanische Mangas - sogenannte Kinkakuji - kreierte, Tempel nachbauten, kleine Kunstwerke auf Ostereiern fabrizierten, sich in Kaligraphie üben oder sich daran machten das Bühnenbild für die diesjährige Musicalaufführung zu gestalten. Wer es aber lieber naturwissenschaftlich-mathematisch hatte, der beteiligte sich an physikalischen Experimenten, erprobte Learning Apps oder schloss sich der Schachgruppe an. Darüber hinaus machte sich auch eine Gruppe daran, ein Jahrbuch für das Progymnasium zu gestalten, das im Sommer erscheinen soll. Die Schüler der Musical-AG nutzten die Gelegenheit intensiv und ohne zeitliche Einschränkung für ihre Aufführung von „Die Götterolympiade“ am 26. Februar 2019 zu proben.

Ein unerwartetes Highlight war das grandiose Frühstücksbüffet am Freitagmorgen, das Manuela Hauer und Alex-

andra Brunnenkant vom Förderverein mit viel Liebe in der Mensa vorbereitet hatten. Ihr Anliegen war es, auch den Daheimgebliebenen ein gemeinsames Erlebnis zu ermöglichen.



Für das uneigennützig Engagement und den Einsatz dankt das Progymnasium den beiden Frauen ganz herzlich.

### Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik Lahr

Die evangelische Fachschule für Sozialpädagogik Lahr – Regine Jolberg, Industriehof 4/1, öffnet ihre Türen und lädt alle Interessierten am Samstag, den 23.2. von 14 bis 16 Uhr zu einem Berufs-Info-Nachmittag ein. Wir informieren über die unterschiedlichen Modelle zur Ausbildung zum Erzieher/zur Erzieherin, über das Leben und Arbeiten an unserer Schule und über mögliche spätere Arbeitsfelder. Es besteht die Möglichkeit, mit Studierenden und Dozentinnen/Dozenten ins Gespräch zu kommen.

Die Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher befähigt dazu, Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsaufgaben zu übernehmen und in allen sozialpädagogischen Bereichen selbstständig und eigenverantwortlich als Erzieherin oder Erzieher tätig zu sein. Die Schule vermittelt die hierzu erforderliche berufliche Handlungskompetenz.

Wir bieten zwei verschiedene Ausbildungsgänge an: die Regelausbildung (schulische Ausbildung mit Praxisblöcken) und die Praxisintegrierte Ausbildung (PiA) mit wöchentlicher Tagespraxis.

Die Zugangsvoraussetzung für die Regelausbildung ist der mittlere Bildungsabschluss. Die Ausbildung dauert dann vier Jahre und gliedert sich in das einjährige Berufskolleg, die zweijährige Fachschule und das abschließende einjährige Berufspraktikum. Nach Abschluss der gesamten Ausbildung wird die Berufsbezeichnung „Staatlich anerkannter Erzieher“/„Staatlich anerkannte Erzieherin“ erworben. Parallel zur Regelausbildung kann die Fachhochschulreife erworben werden. Voraussetzung hierfür ist die erfolgreiche Teilnahme am Zusatzunterricht Mathematik während der zwei Jahre Fachschulausbildung und die bestandenen Zusatzprüfungen in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch. Der Erwerb der Fachhochschulreife berechtigt zum Studium an Fachhochschulen aller Fachrichtungen.

Neben der Regelausbildung bieten wir den Ausbildungsgang Praxisintegrierte Ausbildung (PiA) an. Diese Form der Ausbildung richtet sich an BewerberInnen mit Abitur/Fachhochschulreife, abgeschlossener Berufsausbildung in einem anderen Bereich oder mit abgeschlossenem Berufskolleg Sozialpädagogik. Die Ausbildung dauert dann drei Jahre und besteht aus theoretischen und praktischen

Ausbildungsinhalten. Die Auszubildenden sind an drei Tagen der Woche in der Fachschule und an zwei Tagen in den Praxiseinrichtungen, mit denen sie einen Ausbildungsvertrag abschließen. Diese Form der Ausbildung wird vergütet.

**Weitere Informationen auf unserer Homepage: [www.efs-lahr.de](http://www.efs-lahr.de)**

**Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik Lahr – REGINE JOLBERG**  
 Industriehof 4/1, 77933 Lahr, Telefon: 07821/980190, [info@efs-lahr.de](mailto:info@efs-lahr.de)

### **Telefonaktionstag am 7. März 2019: Tipps für Berufsrückkehrerinnen! Agentur für Arbeit beteiligt sich erneut mit einer Aktion zum Internationalen Frauentag**

Am Donnerstag, 7. März 2019 von 9 bis 15 Uhr findet ein Telefonaktionstag unter der Hotline-Nummer 0800 4 5555 00 (dieser Anruf ist kostenlos) statt. Interessierte Frauen erreichen an diesem Tag über die Hotline die Service-Center der Bundesagentur für Arbeit. Nach der Nennung des Kennworts „Frauenaktionstag“ und ihres Wohnorts werden sie direkt an die für sie zuständige Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) verbunden. Darauf weist jetzt die Agentur für Arbeit Rottweil – Villingen-Schwenningen hin.

„Gerade in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg, wo die Arbeitskräftenachfrage ungebrochen hoch ist, wollen wir motivierte Frauen und Männer, die aus familiären Gründen nicht am Berufsleben teilhaben, zur Rückkehr ermutigen. Dabei beschäftigen sich viele mit der Frage, ob ihre Qualifikationen noch aktuell sind oder wie sie den Sprung von einem Minijob in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung schaffen. Die Agentur für Arbeit hat für den beruflichen Wiedereinstieg zahlreiche Angebote in der Tasche – beispielsweise Weiterbildungen in Teilzeit, Übernahme von Betreuungskosten während Qualifizierungen sowie E-Learning-Plattformen in den unterschiedlichsten Berufsfeldern“, erklärt Erika Faust, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Rottweil – Villingen-Schwenningen.

Einen Tag vor dem internationalen Frauentag am 8. März 2019 machen die Beauftragten für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit damit ein spezielles Angebot zum Thema Frau und Beruf.

### **Am Donnerstag, den 21. Februar 2019: „Soziale Berufe“ im BiZ in Villingen**

Fachkräfte in sozialen Berufen sind dringend gesucht. Wer eine Ausbildung in diesem Bereich anstrebt aber noch Informationsbedarf hat, ist richtig bei der Veranstaltung der Agentur für Arbeit Rottweil – Villingen-Schwenningen. Sie findet am 21. Februar 2019 um 15:00 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) in der Lantwattenstraße 2 in Villingen-Schwenningen statt.

Es gibt umfassende Informationen zu den Berufsbildern von Erziehern in Voll- und Teilzeit sowie von Erziehern Jugend- und Heimerziehung.

Referentinnen sind Abteilungsleiterin Claudia Schneider von der Albert-Schweitzer-Schule Villingen-Schwenningen und die stellvertretende Schulleiterin und Abteilungsleiterin Sozialpädagogik und Sozialwesen, Elke Schemmann, der Beruflichen Zinzendorfschulen Königfeld

Natürlich besteht im Anschluss an die halbstündigen Vorträge die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Wer die Gelegenheit nutzen will, sich umfassend, unverbindlich und aus erster Hand über die interessanten Berufe im sozialen

Bereich zu informieren, meldet sich telefonisch unter 07721 209-412 an oder schickt eine E-Mail an [villingen-schwenningen](mailto:villingen-schwenningen).

[biz@arbeitsagentur.de](mailto:biz@arbeitsagentur.de) bis spätestens 19. Februar.

### **Informationsveranstaltung am 21. Februar in der Agentur für Arbeit Villingen-Schwenningen: Wie können Frauen Arbeitsmarktchancen nutzen und ihre Ziele erreichen?**

Die Agentur für Arbeit Rottweil – Villingen-Schwenningen bietet am 21. Februar 2019 eine Informationsveranstaltung für Frauen zum Thema „Arbeitsmarktchancen nutzen – wie Frauen mit ihren Stärken und ihr Gehalt erfolgreich verhandeln“ an.

Neben Informationen zum regionalen Arbeitsmarkt steht das Thema Selbstmarketing auf dem Programm: Die eigenen Fähigkeiten erkennen und die persönlichen Ziele durchsetzen.

Insbesondere Frauen neigen oftmals dazu, sich ihrer Schwächen bewusst zu sein, aber ihre Stärken zu vernachlässigen. Managementberaterin Claudia Martin (KiK – Kommunikation ist Kunst) gibt Hilfestellungen bei der Frage: Wie kommuniziere ich meine Stärken? – in den Bewerbungsunterlagen, im Vorstellungsgespräch und bei Gehaltsverhandlungen.

Die kostenfreie Veranstaltung findet am Donnerstag, 21. Februar von 9:00 bis 11:30 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) in der Agentur für Arbeit Villingen-Schwenningen, Lantwattenstraße 2, Stadtbezirk Villingen statt.

Anmeldungen bei:

Dr. Nicole Bösch

Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA), Telefon: 07721 209 – 712, Telefax: 07721 209 – 200, E-Mail: [rottweil-villingen-schwenningen.bca@arbeitsagentur.de](mailto:rottweil-villingen-schwenningen.bca@arbeitsagentur.de)

## **Vereinsmitteilungen**

## **Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Schiltach/Schenkenzell**



### **DRK-Jugendrotkreuz**

Das Jugendrotkreuz der Gruppe 11- bis 16-Jährigen trifft sich am Freitag um 17.30 Uhr im DRK-Heim zur Gruppenstunde.

Abfahrt in Schenkenzell: 17.15 Uhr

### **Dienstabend**

Die Bereitschaft trifft sich am Donnerstag den 14. Februar um 20:00 Uhr zum Dienstabend im DRK-Heim.

### **Kurs: „Erste Hilfe“**

für Führerscheinbewerber aller Klassen und Wiedererteilung des Führerscheins, für Trainer und Übungsleiter in Vereinen, als Grundkurs für Ersthelfer im Betrieb.

Am Samstag 09. März 2019 von 8.00 bis 16.00 Uhr im DRK- Zentrum in Hausach, Hauptstraße 82c

Am Samstag 06. April 2019 von 8.00 bis 16.00 Uhr im DRK- Heim in Schiltach, Hauptstraße 3

Anmeldung wegen begrenzter Teilnehmerzahl erforderlich  
unter Tel.: 07831/93550  
Internet: [www.kv-wolfach.drk.de](http://www.kv-wolfach.drk.de)

### DRK- Hausnotruf

„Sicher zu Hause leben“

Betreuung durch Michael Schinselor, Schiltach

Tel.: 07836/2269

Auskunft und Anforderung beim DRK-Kreisverband  
Wolfach

Tel.: 07831/9355-0



Auch in diesem Jahr hat der SWV wieder ein abwechslungsreiches und interessantes Wanderprogramm zusammengestellt. Bei der Planung haben die 9 Wanderführer diesmal auf eine Vielfalt des Angebots besonderen Wert gelegt, um der demografischen Entwicklung und den unterschiedlichen Leistungsansprüchen gerecht zu werden. Der Wanderplan 2019/2020 befindet sich z. Zt. im Druck und wird rechtzeitig zur Hauptversammlung Anfang März offiziell ausgegeben. Kostenfreie Exemplare liegen zur Mitnahme an mehreren Depotstellen aus: u. a. in den Tourist Büros, den Sparkassen und den Volksbanken beider Gemeinden Schiltach und Schenkenzell. Insgesamt füllen 38 Veranstaltungen den Kalender von April 2019 bis April 2020 aus und erfordern von den Wanderführern hohe Leistungsbereitschaft. Hinzu bereichern die seit Jahren stark frequentierten Dienstagswanderungen unter der Leitung von Gerlinde Götz das Programm. Diese leichten Vormittagswanderungen mit dem Motto „Bewegung – Begegnung – Beziehung“ sprechen vornehmlich die nicht mehr Berufstätigen an und orientieren sich an der näheren Umgebung von Schiltach und Schenkenzell.

Um verstärktes Interesse bei Familien/Kindern wecken zu können, sind 3 Veranstaltungen für die junge Generation im Angebot: die Familien-Osterhasentour, die Beteiligung am Kinderferienprogramm mit einem Ferientag auf dem Bauernhof und ein Erlebnistag im Wildgehege und dem benachbarten Abenteuerspielplatz in Waldmössingen. Der Verein hofft bei einem Interesse und einem Ausbau des Angebotes auf die Gründung einer Familien-/Jugendgruppe innerhalb der nächsten 2 Jahre.

Einige Highlights der Saison sind die Mehrtagestouren. Die 3-Tages-Hochgebirgswanderung in Appenzell mit Hüttenübernachtungen bleibt den sportlich ambitionierten Wanderern mit guter Trittsicherheit vorbehalten, denn dabei sind 28 km mit 3300 Höhenmetern zu bewältigen. Eine 5-Tageswanderreise mit Wanderreisen-Rombach führt an den Comer See. Herrliche Ausblicke in die Poebene und in die Alpen sowie eine Fahrt mit dem Bernina Express garantieren reines Wander- und Urlaubsvergnügen. Bei einem 3-Tagesausflug nach Bad Liebenzell mit gemeinschaftlichen Wanderungen der dortigen SWV-Ortsgruppe werden ausgesuchte Wanderrouten erkundet. Ein Gegenbesuch in Schiltach bietet dem SWV Schiltach+ Schenkenzell die Gelegenheit, ihrerseits die Gäste von der Attraktivität unseres Teiles des Schwarzwaldes zu überzeugen. Ein weiterer 3-tägiger Besuch einer Wandergruppe vom Odenwald Club wird im September erwartet. Bei den Wanderungen auf hiesigen Premium-Wegen und dem abendlichen gemütlichen Beisammensein mit Geselligkeit hofft der Verein auf rege Teilnahme der Mitglieder.

Den sportlich konditionsstarken Wanderern bieten sich mehrere Tagestouren mit ca. 20 – 30 km Wegstrecke an: eine Etappe des Kandel-Höhenweges, eine Rundtour bei St. Georgen, eine Etappe des Hansjakob Weges, ein Alp-Ausflug und eine Vogesentour garantieren nicht nur pures

Wandervergnügen, sondern auch zahlreiche Erlebnisse, traumhafte Landschaften mit Panoramaaussichten.

Leichtere, aber nicht weniger interessante und anspruchsvollen Tages-Touren mit ca. 10 – 15 km-Wegstrecke führen auf ausgesuchte zertifizierte Premium- und Qualitätswege. Diese Touren sind besonders wegen ihrer Wegführung und ihren Aussichtspunkten attraktiv und führen zu den schönsten Punkten des Schwarzwaldes. Der Lotharpfad, die Karseen bei Baiersbronn, Wanderung im Nationalpark Schwarzwald geben obendrein einen Einblick in die Geschichte und den Charakter der Region Schwarzwald. Der Wasserfallsteig in Bad Urach ist 2016 zum schönsten Wanderweg Deutschlands gekürt worden. Dort erlebt man an den Wasserfällen und an der Schwäbische Albtraufkante ein Stück Urgewalt und traumhafte Aussichten.

Der älteren Generation, die ihren Anspruch weniger auf ausgedehnte, strapaziöse Wanderungen erheben, sondern ihr Interesse mehr auf genussvolle, leichte Touren fokussieren, bieten sich mit den Mittwochs-Halbtagestouren ebenfalls ein ansprechendes Wanderspektrum. Auch diese Wanderungen sind von den Wanderführern sorgfältig ausgesucht und vermitteln Einblicke in unsere landschaftliche Vielfalt, Kultur und besondere Sehenswürdigkeiten. Eine Schlusseinkehr am Ende der Tour in geselliger Runde runden meist den Tag ab und fördern die Gemeinschaft der Mitglieder.



Da der SWV seinen Schwerpunkt aber nicht allein auf das Wandern konzentriert, sondern auch Geselligkeit und Gemeinschaftssinn vermitteln will, wurden wieder die schon traditionellen Veranstaltungen „Lichtgang“, eine abendliche Wanderung mit Laternen und Kerzen, eine Feuerzangenbowle in besinnlicher Atmosphäre im Theisenkopfturm und eine Weihnachtsfeier mit einer Bildershow der abgeschlossenen Saison in den Wanderplan aufgenommen. Auch sei auf den „Hüttenzauber“ am Pfingstmontag verwiesen, bei dem die Mitglieder mit einem Turmfest den Abschluss der mehr als 2-jährigen Renovierung ihres vereinseigenen Wahrzeichens feiern wollen. Der SWV Schiltach + Schenkenzell freut sich auf rege Teilnahme an seinem Wanderprogramm und wünscht allen Mitgliedern und Gästen Gesundheit und Freude in der Natur.

Wie immer sind bei allen Wanderungen besonders herzlich Gäste sowie auch Fremde mit Migrationshintergrund willkommen.

8.2.2019

Karl-Heinz Koch

Schwarzwaldverein Schiltach + Schenkenzell

### Aktuelles

1. SWV Jahreshauptversammlung am Samstag, 9. März 2019 um 18.00h im Gasthof Sonne
2. SWV Bezirksversammlung am Freitag, 15. März 2019 um 19.30h in Bad Dürrenheim
3. SWV Hauptverein Außerordentliche Mitgliederversammlung am 6. April 2019 von 14-18.00h in Baiersbronn
4. SWV Hauptverein Delegiertenversammlung am 29./30. Juni 2019 in Konstanz



**Sozialgemeinschaft**  
Schiltach/Schenkenzell e.V.

### Haben Sie Interesse, sich in Gemeinschaft zu bewegen?

Dann laden wir Sie recht herzlich dazu ein

#### **FIT IM ALTER**

Die Initiative „Fit im Alter“, unterstützt von der Klaus Grohe-Stiftung, veranstaltet **Donnerstag, den 14.02.2019** von 18.00 bis 19.00 Uhr den Kurs „Rückenfit“ im Therapieraum des Gottlob-Freithaler-Hauses, begleitet von Alice Müller.



Dieses Angebot ist für Schiltacher und Schenkenzeller Bürger kostenlos. Anmelden können Sie sich am Veranstaltungstag ab 9.00 Uhr unter 01522/2619768.

nanziert und andere Maßnahmen unterstützt, um die Integration von Flüchtlingen zu fördern.

Auch für den „Sing- und Instrumentalkreis Mosaik“ unter Leitung von Hans-Kurt Rennig wird der Verein ab sofort die Trägerschaft übernehmen. Bei zahlreichen Auftritten, darunter die viel beachteten Friedenskonzerte in Schiltach und Schenkenzell in den vergangenen drei Jahren, konnte der „Flüchtlingschor“ mit seinen Solisten das Publikum begeistern.

Schwerpunkt des Vereins wird auch zukünftig die Förderung der sozialen und gesellschaftlichen Integration von Flüchtlingen sein, ebenso aber auch von Migranten anderer Herkunft. Die Vereinssatzung sieht darüber hinaus die Möglichkeit vor, Menschen in wirtschaftlichen Notlagen zu unterstützen, unabhängig von ihrer Nationalität.

Seit Anfang Februar bietet der Verein einen Deutschkurs an, der sich speziell an Frauen richtet. Diese haben aufgrund ihrer häuslichen Situation es oft sehr viel schwerer, geeignete Deutschkurse zu finden. Wir wollen mit diesem Angebot den Frauen ermöglichen, sich Grundkenntnisse der deutschen Sprache anzueignen, ohne lange Fahrwege in Kauf nehmen zu müssen. Bei Bedarf ist eine Kinderbetreuung vorgesehen.

Im bereits laufenden Kurs sind noch wenige Plätze frei



**Netzwerk**  
**Flüchtlingshilfe**  
**Schiltach-Schenkenzell**

Im Nachgang zur Gründungsversammlung Ende Dezember 2018 trafen sich die Vereinsmitglieder am 31.01.2019 erneut zur ersten Mitgliederversammlung, um die weiteren Vorstandsposten zu besetzen. Zum Schriftführer wurde Gerhard Gaiser und zur Kassierererin Andrea Hauser jeweils einstimmig gewählt. Fünf weitere Vereinsmitglieder kandidierten für das Amt der Beisitzer. Gewählt wurden Birgit Maier, Christa Haaser und Bushra Alahmar. Joachim Waidle und Andreas Müller wurden als Kassenprüfer bestellt.



Von links: Annette Wolber, Gerhard Gaiser, Christa Haaser, Andrea Hauser, Birgit Maier, Bushra Alahmar, Irene Müller

Der Verein übernimmt ab sofort die Trägerschaft für den Secondhand-Shop „Kreisel – Gutes aus Zweiter Hand“. Der „Kreisel“ wurde im Oktober 2015 eröffnet und befand sich bisher unter dem Dach der evangelischen Kirche. Mit den Einnahmen wurden bereits mehrere Deutschkurse fi-

### **Deutschkurs für Frauen mit geringen oder ohne Vorkenntnisse**

**Termine:** jeweils Dienstag und Donnerstag  
Von 15.15 – 17.45 Uhr

**Beginn:** **Dienstag, 5. Februar 2019**

**Ort:** ehemalige Grundschule in Schiltach,  
Bachstraße (hinter der Volksbank)

**Lehrkraft:** Frau Maria Miranda

**Lehrbuch:** Berliner Platz A1,  
das Buch ist bei Frau Miranda erhältlich

**Kosten:** die Kosten trägt der Verein, Lehrmittel  
sind selbst zu bezahlen

Bei Bedarf ist eine Kinderbetreuung vorgesehen.

#### Anmeldungen bei:

Annette Wolber

Email: annette.wolber@web.de

Tel. / WhatsApp: 0176 / 54941920

### **PATEN GESUCHT**

Vor einigen Tagen sind vier weitere Flüchtlingsfamilien in die Gemeinschaftsunterkunft „Sonne“ in Schenkenzell zugewiesen worden. Für sie sucht das Netzwerk ehrenamtliche Paten, die die Neuankömmlinge bei Bedarf durch den Alltag im fremden Land begleiten und unterstützen. Sie sind in dieser Funktion nicht allein. Die „alten Hasen“ im Netzwerk Flüchtlingshilfe stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite, ebenso selbstverständlich die Integrationsmanagerinnen der Stadt Schiltach und Schenkenzell, Frau Bühler und Frau Buchholz.

Sind Sie offen für Neues? Haben Sie Zeit für neue Kontakte?

Die neuen Familien freuen sich über jede Unterstützung. Sie haben Interesse oder noch Fragen? Dann wenden Sie sich bitte an Irene Müller, Schenkenzell, 07836-957209.

Auch für eine junge syrische Familie mit zwei kleinen Kindern, die Ende letzten Jahres nach Schiltach umgezogen ist, wird noch ehrenamtliche Hilfe gesucht, insbesondere für die Begleitung zu Terminen bei Ärzten oder Behörden. Wenn Sie uns hierbei unterstützen möchten so wenden Sie sich bitte an Annette Wolber, Schiltach, 0176 5494 1920.

### MÖBEL GESUCHT

In den nächsten Wochen können drei größere Familien aus der Gemeinschaftsunterkunft „Sonne“ in Privatwohnungen umziehen. Für diese Personen suchen wir dringend Möbel wie zum Beispiel: Schlafzimmer, Esstische, Stühle, Einzelbetten, Schränke, Sofa u.a.  
Über kostenlose oder günstige Angebote würden wir uns sehr freuen, gerne mit Foto und Größenangaben. Bitte senden Sie Ihre Angebote an:

Hans Harald Mayer, Tel./WhatsApp 0170 6564002.  
Gerne können Sie auch im Kreisel Ihre Angebote persönlich abgeben.



Hauptstraße 11 in Schiltach (gegenüber „Bären-Treff“)

### Öffnungszeiten:

**Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 16 – 18 Uhr  
sowie Samstag von 10.30 – 12.30 Uhr**

Bis Ende Februar läuft im Kreisel noch die Winteraktion. Wir bieten für Kinder und Erwachsene ein breites Sortiment an Winterjacken, Mützen, Schals, Pullis und warme Stiefel. Kleidung in guter Qualität zu günstigen Preisen ist bei uns in einer großen Auswahl zu finden.

**Winteraktion: 50% Preisnachlass  
auf alle Wintermode!**

**Aktuell bei uns erhältlich:  
Skianzüge, Ski und Skischuhe!**



**SG Schenkzell/Schiltach  
– Handball –**

**SG Schenkzell-Schiltach  
Kreisklasse Jugend D männlich  
JSG Oberes Kinzigtal – SG Hornberg/Lauterbach/Triberg  
31:26 (16:12)**

**Bezirkssklasse Jugend B weiblich  
SG Oberes Kinzigtal – TuS Schutterwald 26:14 (10:6)**

**Bezirkssklasse Jugend B männlich  
JSG Oberes Kinzigtal – TuS Schutterwald 2 27:26 (13:13)**

**Kreisklasse C Herren  
SG S/S 2 – SG Hornberg/Lauterbach/  
Triberg 3 21:24 (11:11)**

**Bezirkssklasse Herren  
SG Oberes Kinzigtal – SG Hornberg/Lauterbach/Triberg  
14:27 (6:11)**

Nach dem zuletzt überraschenden Sieg gegen die Reserve aus Altenheim, war am vergangenen Sonntag die SG Hornberg/Lauterbach/Triberg zu Gast in Schiltach. Nach einem anfangs kurz ausgeglichenen Spiel, setzten sich die Gäste in der zweiten Hälfte entscheidend ab und konnten das Derby deutlich mit 14:27 Toren gewinnen.

Zu Beginn startete die Partie recht ausgeglichen und der Gastgeber konnte in den ersten 15 Minuten gut mithalten. Dennoch zeigten sich einige Mängel im Spiel der Hausherren auf. Im Angriff fehlte vor allem die Durchschlagskraft, dazu kamen noch die vielen vergebene Chancen vor dem Tor. In der Abwehr bekam das Team vor allem Rückhalt durch den starken Keeper, der viele freie Würfe parieren konnte. Somit entwickelte sich bis zur Pause ein Spielstand von 6:11 Toren. Trotz einer deutlichen Kabinenansprache vor der zweiten Hälfte, schien es nicht so, also ob die SG Oberes Kinzigtal dieses Spiel noch drehen könnte. Im Gegenteil spielte man im Angriff kaum gefährlichen und schnellen Handball, sodass die Gäste in der Abwehr kaum etwas zu tun hatten. So konnten sie ohne Druck ihren Vorsprung weiter ausbauen und zogen entscheidend davon. Das Heimteam hatte dem nichts mehr entgegen zu setzten und das Spiel endete mit 14:27 Toren. Am kommenden Samstag ist die SG Oberes Kinzigtal dann zu Gast beim Tabellenführer in Schutterwald. Anpfiff ist um 17.30 Uhr in der Mörburghalle.

Es spielten im Tor: Jens Jahnke, Pascal Bahr  
Im Feld: Patrick Obermüller 2, Marc Wissmann 2, Benjamin Haas 2, Louis Schmidtke, Da-niel Bühler 2/1, Thomas Wolber, Lukas Hennig 4, Hannes Schmalz, Timo Armbruster, Matt-hias Benz, Sascha Hoefler 1, Niklas Bühler 1

**Landesliga Süd Herren  
SG S/S – SG Allensbach/Dettingen 29:30 (16:15)**

Am Samstagabend verlieren die Herren 1 der SG Schenkzell/Schiltach ihr Heimspiel mit 29:30 Toren gegen die SG Allensbach/Dettingen-Wallhausen.

Nach dem deutlichen Derbysieg der Vorwoche starteten die Kilguß/Hauger Männer moti-viert ins Spiel und gingen schnell mit 2:0 in Führung. Doch auch die Gäste kamen nun in der Partie an und glichen zum 2:2 aus. So gestalteten sich die nächsten Spielminuten sehr ausgeglichen. Die Abwehr der SG stand zu diesem Zeitpunkt noch stabil, jedoch gelangten die Gäste durch Abpraller immer wieder zu einfachen Toren. Dennoch gingen die Gastgeber kurz darauf in Führung und konnten diese bis zur 15. Minute auf 7:4 ausbauen. Die Gäste blieben weiterhin dran und die SG S/S konnte durch überhastete Angriffe die Führung nicht behalten. So war beim Stand von 9:9 das Spiel wieder offen. Die Abwehr agierte nun inkonsequenter und so war der Halbzeitstand mit einer knappen 16:15 Führung für die Hausherren nicht überraschend.

Der erste Treffer der zweiten Spielhälfte gehörte den SG-Herren, die somit auf 17:15 erhöhen konnten. Doch es fehlte weiterhin an Konsequenz in den Abschlüssen und der Abwehrarbeit, weshalb die Gäste immer wieder aufschließen konnten. Allein vier 7m Treffer der SG Allensbach/ Dettingen-Wallhausen in dieser Phase zeigte die Fehler in der Abwehr, was ein 23:23 Gleichstand in der 46. Spielminute zur Folge hatte. Kurz darauf erspielten die SG S/S- Herren jedoch wieder eine drei Tore Führung und lagen in der 51. Minute mit 26:23 vorne. Vier Minuten später war beim Stand von 28:24 sogar eine vier Tore Führung auf

der Anzeigentafel zu lesen. Die Nachbarschaftsporthalle dachte die Entscheidung wäre nun gefallen. Doch die Gäste stellten ihre Abwehr auf eine offene Variante um, womit in der 59. Minute der 29:29 Ausgleich erzielt war. Den eigentlich erfahrenen Hausherrn gelang es nun nicht mehr den Gleichstand über die restliche Spielzeit zu behalten, so dass die Gäste fünf Sekunden vor Spielende einen 29:30 Sieg erzielten. Insgesamt sind 22 Fehlwürfe und 30 Gegentore auf Seiten der SG Schenkzell/Schiltach einfach zu viel in einem Heimspiel gegen einen Gegner aus dem hinteren Drittel der Landeliga Süd.

Es spielten im Tor: Sven Wissmann, Nikolaj King  
Im Feld: Daniel Bühler, Drazen Dropuljic 7, Timo Armbruster, Jannik Schaber 1, Nico Harter 1, Luis Kaufmann 8, Patrick Obermüller 2, Niklas Bühler, Marian Thau 5/1, Tim Groß 4, Dominik Weichenhein 1

### Südbadenliga Damen

#### SG S/S – SG Muggensturm/Kuppenheim 34:21 (15:9)

Vergangenen Samstag richteten die Schenkzell-Schiltacher Ladys zum ersten Mal im neuen Jahr ein Spiel in eigener Halle aus. Als nicht zu unterschätzender Gegner empfing man die Spielgemeinschaft aus Muggensturm/Kuppenheim, welche zu diesem Zeitpunkt unerwartet den vorletzten Tabellenplatz besetzte.

Die ersten vier Minuten der Partie verliefen noch nicht wie erhofft und auf beide Seiten blieben ohne Torerfolg. Nachdem Vanessa Haas zu Gunsten der SG Damen den ersten Ball im gegnerischen Tor einnetzen konnte, kam endlich Schwung in die Kiste. In der Abwehr hatte man die MuKu-Damen recht gut in Schach gehalten und im Angriff konnte man endlich wieder aus dem Vollen schöpfen und gute Aktionen herausspielen. So war es den Schwarzwälderinnen auch geglückt, die Gegner über ein 7:2, 10:4 bis zu einem leicht abgeschwächten 15:9 bis zur Halbzeit auf Distanz zu halten.

Für die zweite Hälfte war ein weiterer Ausbau des Vorsprungs und die einfachen Tore in Form von Tempogegenstößen die

e Ansage des Trainergespanns Hauer und Brand.

Gesagt, getan. Den Heimdamen gelang es an die Leistung der ersten Halbzeit anzuknüpfen, die Abwehrleistung über weite Strecken des Duells aufrechtzuerhalten und eine ge-konnte und geschlossene Teamleistung aufs Parkett zu legen. Dieser Vorsprung ermöglichte es den Trainern auch allen Spielerinnen an diesem Tag ihren Einsatz zu gewähren. Zum krönenden Abschluss konnte der Neuzugang Corinna Kränzler sich zum ersten Mal in die Torschützenliste der SG Schenkzell Schiltach eintragen.

Mit einem Endstand von 34:21 beendete man an diesem Samstagabend das Spiel, bei welchem man den SG Damen die Freude am Handball deutlich ansehen konnte.

Nächste Woche führt der Weg nach Kappelwindeck/Steinbach, welche mit einem Punkte-stand von 13:15 derzeit den 6. Tabellenplatz belegen.

Es spielten: Annika Frick-Schorr, Larissa Gehweiler, Gina Wöhr 4, Vanessa Paul 3, Carolin Moser 6, Charline Maier 6, Leona Vollmer 1, Lisa Fürst, Denise Vollmer 7, Corinna Kränzler 1, Sina Müller 1, Pia Weichenhein, Vanessa Haas 5/1

### Handball-Bar

#### Wohin nach dem Schnurren in Schenkzell???



Ihr findet die Handball-Bar in der Holzhütte auf dem Freizeitgelände Heilig Garten in Schenkzell. Die Handballer der SG S/S freuen sich auf euch!!!

### Vorschau

#### Samstag, 16.02.19

##### Auswärtsspiele:

- 11.20 Uhr Kreisklasse Jugend D männlich  
SG Gutach/Wolfach – JSG Oberes Kinzigtal  
(Gutach, Curt-Liebich-Sporthalle)
- 12.40 Uhr Bezirksklasse Jugend B weiblich  
SG Gutach/Wolfach – JSG Oberes Kinzigtal  
(Gutach, Curt-Liebich-Sporthalle)
- 14.00 Uhr Südbadenliga Damen  
SG Kappelwindeck/Steinbach 2 – SG S/S  
(Kappelwindeck, Neue Sporthalle)
- 14.20 Uhr Bezirksklasse Jugend B männlich  
SG Gutach/Wolfach – JSG Oberes Kinzigtal  
(Gutach, Curt-Liebich-Sporthalle)
- 16.00 Uhr Kreisklasse C Herren  
SG Gutach/Wolfach 4 – SG S/S  
(Gutach, Curt-Liebich-Sporthalle)
- 17.30 Uhr Bezirksklasse Herren  
TuS Schutterwald 2 – SG Oberes Kinzigtal  
(Schutterwald, Mörburghalle)
- 19.30 Uhr Landesliga Süd Herren  
TV St. Georgen – SG S/S  
(St. Georgen, Rossbergsporthalle)

#### Sonntag, 17.02.19

##### Auswärtsspiele:

- 11.00 Uhr Bezirksklasse Jugend E männlich  
SG Hornberg/Lauterbach/Triberg – JSG Oberes Kinzigtal  
(Triberg, Jahnsporthalle)
- 13.00 Uhr Kreisklasse Jugend D weiblich  
SG Hornberg/Lauterbach/Triberg – JSG Oberes

- Kinzigtal  
(Triberg, Jahnsporthalle)
- 13.20 Uhr Kreisklasse Jugend C männlich  
SG Gutach/Wolfach – JSG Oberes Kinzigtal  
(Gutach, Curt-Liebich-Sporthalle)
- 18.00 Uhr Q1 Jugend A männlich  
SG Hornberg/Lauterbach/Triberg – JSG Oberes  
Kinzigtal  
(Triberg, Jahnsporthalle)

Weitere Infos gibt es auf der Homepage der SG S/S unter  
[www.sgss-handball.net](http://www.sgss-handball.net)



## Tierschutzverein

### Leni und Sammy

Leni und Sammy sind aufgeweckte Geschwisterchen, sehr neugierig, verspielt und für jeden Schabernack zu haben. Auch die Menschen spielen eine wichtige Rolle in ihrem Leben, lassen sie sich doch so gerne von ihnen bespaßen und verwöhnen. Das Pärchen wünscht sich ein liebevolles Zuhause, wo sie in sicherer Umgebung die Möglichkeit haben, in den Wiesen herum zu tollen und auf den Bäume klettern können. Leni und Sammy verstehen sich so gut und möchten gerne für immer zusammen bleiben. Die halbjährigen Kätzchen sind bereits kastriert, gechipt und geimpft. Weitere Infos erhalten Sie gerne von der Pflegestelle vom Tierschutzverein Schramberg unter 0171/7772812.



## Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt  
an und das nahezu ohne Streuverluste.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504-14 56

☎ 07 81 / 504-14 69

@ [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

### Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg,  
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,  
E-Mail: [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)

**Anzeigenschluss:** Dienstag, 16.00 Uhr

#### Zustellprobleme:

08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), [anb.zustellung@reiff.de](mailto:anb.zustellung@reiff.de)

**Aboservice:** 08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos),  
[leserservice@reiff.de](mailto:leserservice@reiff.de)

### Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

ANB-Reiff Verlag  
Telefon: 07 81 / 5 04 - 14 56  
Fax: 07 81 / 5 04 - 14 69  
E-Mail: [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)

Anzeigenannahme in Schiltach:  
Bären-Treff Schiltach, Herr Wöhrle, Hauptstraße 13  
E-Mail: [hans.woehrle@reiff-medien.de](mailto:hans.woehrle@reiff-medien.de)